

Angebots-Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projektdaten:

Projektnummer: 018-ITGZ1

Projektbezeichnung: **DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr**

-
-
-
-

LV-Daten:

LV-Name/OZ: **0116**

LV-Bezeichnung: **Tischlerarbeiten, Feste Einbauten**

Ausführungsbeginn: k.A.

Ausführungsende: k.A.

Anzahl Seiten ohne Anlagen: Seiten: 59

Vergabe-Daten:

Vergabeart:

Abgabe Termin/Uhrzeit: k.A. k.A.

Abgabeort:

Zuschlagsfrist: k.A.

Währung EUR

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

Deckblatt 2

Auftraggeber:

Angebotssumme:	LV-Betrag:	.....	EUR
	Angebot Netto:	.....	EUR
	Zuzüglich 19,0 % Mw...	.....	EUR
	Angebot Brutto:	.....	EUR

.....
Anbieter - Datum, Ort

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

Inhaltsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

Nr.	Bezeichnung	Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
	ATV_Allg. Regelungen für Bauarbeiten	4
	Allgemeine Anforderungen aus der Zertifizierung nach dem Bewertungssystem Nachhaltige...	13
	Ergänzende Anforderungen aus der Zertifizierung nach dem Bewertungssystem Nachhaltig...	16
	Allgemeine Vorbemerkungen	17
01	Titel Tischlerarbeiten, Feste Einbauten	19
01.01	Bereich Werkstatt-, Montageplanung	34
01.02	Bereich Teeküchen	35
01.03	Bereich Empfangstresen	42
01.04	Bereich Cafeteria	49
01.05	Bereich Muster	56
01.06	Bereich Stundenlohnarbeiten	56
01.07	Bereich Dokumentation	57
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte	59

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

ATV_Allg. Regelungen für Bauarbeiten

ATV DIN 18299, Allg. Regelungen für Bauarbeiten

0. Grober Leistungsumfang der Leistungsbeschreibung (zur Information und Übersicht des Bieters):

hier VE 116 Tischlerarbeiten

- 9 Stk Teeküchen, Arbeitszeilen und Einbauschränke in unterschiedlichen Abmessungen, inkl. Einbaugeräte
- 1 Stk Empfangstresen, Arbeitsplatz, Ablagefächern und Einbauschränken, sowie Rückwandverkleidungen mit 2 Stk Tapetentür
- 1 Stk Bistrotresen, Arbeitszeilen und Einbauschränke in unterschiedlichen Abmessungen, inkl. bauseitiger Einbaugeräte
- 1 Stk Bistro- Küchenzeile, Arbeitszeilen und Einbauschränke in unterschiedlichen Abmessungen, inkl. bauseitiger Einbaugeräte

1. Baubeschreibung allgemein

1.1 Baumaßnahme und Lage der Baumaßnahme

Die Bauherrin ist:

Deutsches Elektronen-Synchrotron

Ein Forschungszentrum der Helmholtz-Gemeinschaft

Notkestraße 85

22607 Hamburg.

Das Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY plant den Neubau eines Integrierten Technologie- und Gründerzentrums zur Unterbringung der DESY Innovation Factory I am DESY-Standort Hamburg-Bahrenfeld. Die DESY Innovation Factory I soll einen Ort für Innovationsprojekte DESYs bilden. Schwerpunkt des Projekts ist dabei auf dem zentralen Campus das Zusammenbringen von Innovationsakteuren aus Wissenschaft und Wirtschaft und damit die Förderung des Transfers von Innovationen in die Gesellschaft. Das Projekt ist Teil des Entwicklungsgebietes "Science City Hamburg Bahrenfeld". Im Zuge dieser Planungen wird parallel auch der südliche Teil des DESY-Campus überplant und weiterentwickelt.

1.2 Beschreibung des zu errichtenden Gebäudes

Das Baugelände befindet sich auf dem DESY-Gelände zwischen dem Gebäude 11b im Westen und den zur Uni Hamburg gehörenden Lagerhallen im Osten. Im Norden führt die Erschießungsstraße vom östlichen Campuseingang vorüber. Im nordöstlichen Baugelände befindet sich eine Baumgruppe, die geschützt und erhalten werden muss. Südlich liegen interne Erschließungsstraßen sowie das Gebäude 03. Die Größe des bearbeiteten Baugeländes beträgt 6.050 m².

Das Gebäude gliedert sich in eine 3-geschossige Sockelzone mit einer Höhe von ca. 14,10 m ü. Gelände und einen 6-geschossigen Turmbereich, mit einer Höhe von ca. 32,70 m. Die Gesamtabmessungen betragen ca. 81,50 x 31,50m. Zusätzlich befindet sich südlich entlang der Planstraße A eine Service-Spange, ca. 75,00 x 3,00m, die in die Freianlagenplanung integriert werden.

Das Erdgeschossniveau des Neubaus liegt bei + 40,90m ü. NHN und orientiert sich an der Höhe der südlich vorbeiführenden neu geplanten Planstraße A. Die BGF beträgt ca. 11.300 m², die NRF ca. 9.800 m².

Eine zentrale Kernzone mit dem großen Atrium und dem Innenhof, an den die zentralen Besprechungs- und Kommunikationszonen angeschlossen sind, strukturiert das Gebäude. Büro- und Laborbereiche sowie die erforderlichen dienenden und technische Funktionen, sind als Ringstruktur um die Kernzone angegliedert. Je zwei Treppenhäuser verteilen sich an den Nord- und Südfassaden

Die Raumaufteilungen und Geschosshöhen sind den beigegeführten Grundrissen und Schnitten zu entnehmen (s. Anlagen Planunterlagen).

Die weiteren Maßnahmen zur Errichtung des Neubaus werden nachfolgend stichpunktartig aufgeführt:

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

ATV_Allg. Regelungen für Bauarbeiten

1.2.1 Weitere bauliche Maßnahmen:

- Baukonstruktion als STB-Skelettbau mit zusätzlichen tragenden und aussteifenden STB-Wänden auf einer Bodenplatte als durchgängige Flachgründung ohne Bauteilfugen und in unterschiedlichen Stärken. Erhöhte baodynamische Anforderungen an die Schwingungsarmut. Dafür sind die Räume mit den höchsten Anforderungen (VC-D-Linie) zentral, direkt auf der Bodenplatte angeordnet. Räume mit etwas geringeren Anforderungen (VC-C-Linie) sind im 1.OG und 2.OG untergebracht.
Decken als Flachdecken, i.d.R. mit einer Stärke von 32 cm, zum größten Teil sichtbar belassen.
In Deckenrandbereichen umlaufende Brüstungen und Unterzüge zur Aussteifung und zur Befestigung der Fassaden. In geschlossenen Fassadenbereichen sind die Außenwände zwischen den Brüstungen und den Randunterzügen mit Mauerwerk ausgefacht.
- Dächer als Flachdächer mit Attiken, Warmdach mit Bitumenabdichtung, extensiv begrünt, bekieset oder mit Plattenbelag und mit PV-Anlagen,
- Fassade als vorgehängte nichttragende Keramik Fassade.
- Fenster und Außentüren sowie P/R-Fassade aus thermisch getrennten Aluprofilen, Isolierverglasungen bzw. Alu-Paneelen, einschließlich Sonnenschutz aus Aluraffstoren,
- Das Grundraster des Ausbaus beträgt in beide Richtungen, 1,25 m. Daraus ergibt sich ein Stützenraster von 7,50 m.
- Innenwände, abgehängte Decken/Deckensegel überwiegend aus Trockenbau, zum Teil Ganzglastrennwände und Elementwände in Sanitärräumen,
- Flur- und Treppenhaustüren aus Aluminium-Rohrrahmen, bzw. Stahl. Sonstige Innentüren aus Holzwerkstoff mit HPL und Umfassungszargen aus Stahl,
- Böden hauptsächlich aus Zementestrich mit Trittschalldämmung, in Teilbereichen als Verbundestrich,
- Bodenbelag hauptsächlich aus elastischem oder textilem Belag, Technik- und Werkstatträume mit Beschichtung, Sanitärräume mit Bodenfliesen

1.2.2 Maßnahmen zur Technischen Gebäudeausrüstung (TGA)

- Raumluftechnische Anlagen (RLT), zur mechanischen Be- und Entlüftung,
- Entwässerung des Schmutzwassers über Falleleitungen in die Grundleitungen in das Schmutzwassersiel,
- Entwässerung Regenwasser über innenliegende Fallrohre und Grundleitungen in Rigolen
- Trinkwasseranschluss,
- Grünwasser aus Regenwasser als Brauchwasser,
- Ausführung von Sanitärräumen,
- Anbindung der statischen Heizflächen an den bestehenden Nahwärmeanschluss des DESY, mit Heizkörpern oder Fußbodenheizung
- Heizung und Kühlung der Labor- und Werkstattbereiche mit ULKs und Kombi-Umluftgeräten
- Mittelspannungsanschluss von Übergabestelle Stromnetz Hamburg
- Niederspannungsanschluss von Trafostation DESY (südlich des ITGZ1) (NSHV-AV+SV)
- Äußerer und innerer Blitzschutz,
- Innen- und Sicherheitsbeleuchtung,
- Photovoltaik-Anlagen auf Dachflächen
- ein Personen- und ein Lastenaufzug
- eine Krananlage in der Werkhalle

2. Baubeschreibung zur Ausführung

Zusätzlich zu den nachfolgend aufgeführten Punkten sind die separaten Vorbemerkungen des DESY, insbesondere zur Baustellenordnung, einschl. Anlage, zu beachten.

2.1 Beigefügte Unterlagen vom Auftraggeber (AG)

Diese enthalten im Wesentlichen ergänzende werksspezifische Angaben zur Baustellenordnung, zu

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

ATV_Allg. Regelungen für Bauarbeiten

Neubauten, Sicherheitsinformationen, eine Übersicht des Werksgebietes, besondere Hinweise zum Rechnungsprüflauf und zur Projekt-Kommunikation sowie zu Bodenerschütterungen. Insbesondere wird auf die Sicherheitsunterweisung der LV-Anlage "Allgemeine Hinweise (Vorbemerkung) Neubau" hingewiesen:

Vom Auftragnehmer (AN) muss eine verantwortliche Person eine allgemeine Sicherheitsunterweisung absolvieren (z.B. Veranstaltung im Hörsaal, Onlineunterweisung durch den AG). Der Zeitaufwand beträgt in etwa eine halbe Stunde maximal eine Stunde. Die weitere Unterweisung des einzusetzenden Personals erfolgt dann firmenintern durch die geschulte Person (z.B. mittels Präsentation, einschließlich Bereitstellen der Unterlage als z. B. pdf-Datei). Dies ist anhand einer Liste mit Namen und Unterschrift vom AN zu dokumentieren.

2.2 Lage und Zufahrt

Das Baugelände zwischen dem Gebäude 11b im Westen und den zur Uni Hamburg gehörenden Lagerhallen im Osten ist von der Luruper Chaussee sowie von der Notkestraße (s. Lageplan) westlich und nördlich über bestehende Campusstraßen anfahrbar. Die Zufahrten zum Gelände sind mit Empfangsgebäuden und Schrankenanlagen ausgestattet. Fahrzeuge erhalten Zufahrtsausweise/ Zufahrtsberechtigungen. Beim Ausfahren erfolgt ebenfalls eine Fahrzeugkontrolle.

Der Zugang ist über alle Außentüren des Gebäudes möglich, genaue Regelungen erfolgen im Zuge der Baubesprechungen.

Auf dem DESY-Gelände gilt Schrittgeschwindigkeit und eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 20 km/h.

Die Baustellenfläche um das Gebäude herum (Größe ca. 6.000m²) (BE-Fläche I) wird ergänzt durch einen direkt südlich angrenzenden Bereich (BE-Fläche II), jenseits der geplanten Straße A, der ebenfalls durch eine bestehende Campusstraße erschlossen wird.

Auf den beiden BE-Flächen stehen keine Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Diese dürfen nur zum Zwecke und Dauer der Be- und Entladung befahren und müssen unmittelbar nach Beendigung des Vorgangs wieder verlassen werden. Im öffentlichen Straßenraum des Werksgebietes stehen Parkmöglichkeiten nur begrenzt zur Verfügung.

Die Werksstraßen sind gleichzeitig Zufahrten für die Feuerwehr-, Rettungs-, Polizei- und sonstige Hilfsfahrzeuge und müssen daher freigehalten werden. im Notfall. Feuerwehruzufahrten sind ständig freizuhalten. Eventuelle temporäre Blockaden sind mit der Werksleitung und der Feuerwehr abzustimmen (Fahrzeuge max. 30 t).

Die Kernarbeitszeiten des AG sind von Montag bis Freitag von 7:00 bis 17:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten sind die Arbeiten dem AG anzumelden und dürfen erst nach Genehmigung begonnen und ausgeführt werden (s. z.B. LV-Anlage 02_240215_Baustellenordnung Punkt A 5 (Personal)).

Während dieser Zeiten ist mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen zu rechnen.

2.2.1 Besondere Ausführungs-Bedingungen

Die Arbeiten werden in einem durch einen Bauzaun abgetrennten Bereich bei laufendem Betrieb der benachbarten Gebäude durchgeführt. Das verpflichtet zu Rücksichtnahme gegenüber den betrieblichen Belangen, z. B. im Fahrverkehr, Be-/ Entladearbeiten etc.

Das Baugelände ist mit einem Bauzaun einschließlich Toren eingezäunt. Die Bauzaunelemente sind fest miteinander verbunden. Vom AN sind die Tore nach Arbeitsschluss ordnungsgemäß zu verschließen. Die Tore werden mittels Zahlen-Schlössern gesichert. Die Lage des Bauzaunes darf nicht eigenmächtig ohne Abstimmung mit der OÜ verändert werden.

Die Zufahrten zum Baugrundstück, die Be- und Entladezonen der öffentlichen Bereiche sowie innerhalb der

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

ATV_Allg. Regelungen für Bauarbeiten

Baustelleneinrichtung sind im sauberen Zustand zu halten.

Der Baustelleneinrichtungsplan des AN (s.Pkt 2.11) ist monatlich zu prüfen und als Zuarbeit zur Anpassung der übergeordneten Bauleitplanung dem AG und der OÜ vorzulegen.

Die Kosten für die Erstellung des Baustelleneinrichtungsplans werden gesondert vergütet. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Es besteht keine Möglichkeit, im Gebäude Räume für Materiallagerung bzw. Personalaufenthalt zu benutzen. Hierfür sind Container durch den AN eigenverantwortlich einzukalkulieren und bereitzustellen.

Für Bauleitung, Arbeitspersonal und Material sind ausschließlich stapelbare Container einzusetzen. Der Auf- und Abbau von Teilen der Baustelleneinrichtung darf nur im Einvernehmen mit der OÜ erfolgen. Der Abbau muss spätestens eine Woche nach Aufforderung auf zugewiesene Flächen durch die OÜ erfolgen.

Mitwirken beim Erstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z.B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation:

Ist zur Fertigstellung von Bauteilen/des Gebäudes die Zusammenarbeit in Schnittstellen mit angrenzenden Gewerken erforderlich, so hat der AN in ausreichendem Maße die Zusammenwirkung aktiv zu unterstützen.

Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Andere Gewerke können parallel am und im geplanten Gebäude tätig sein. Der Ablauf der Arbeiten und die Schnittstellen werden durch einen Bauzeitenplan geregelt. Die Bauleitung des AN hat die Koordination der Schnittstellen mit seinem und fremden Gewerken zu unterstützen. In der vorliegenden Leistungsbeschreibung sind auch Positionen erfasst, die als Vorleistung oder Anschlussleistung von den Arbeiten anderer AN abhängig sind.

Zwischen einzelnen Arbeitsschritten sind ggf. Arbeitsschritte von bauseitigen Unternehmen erforderlich, die bei der Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen üblich sind. Der Zeitpunkt der jeweiligen Arbeitsschritte wird zuvor mit der örtlichen OÜ des AG abgestimmt und ist dem Baufortschritt anzupassen.

Parallel zum Bauvorhaben IGTZ1 erfolgen in mehreren Bauabschnitten umfangreiche Baumaßnahmen für das Infrastrukturprojekt "Campus Süd". Hierdurch ist mit wiederkehrenden Umgestaltungen im Umfeld der Baustelle und geänderten Zufahrtswegen zu rechnen.

Benutzen von Teilen der Leistung vor der Abnahme:

Für den Fortschritt der Bauarbeiten kann es erforderlich sein, dass bereits erstellte und fertig gestellte Bauteile durch bauseits beauftragte AN einer weiteren Bearbeitung unterzogen werden. Überdeckte oder überbaute Leistungen werden gemeinsam mit dem AG vorher kontrolliert und protokolliert (gemäß § 4 Abs.10 VOB/B, Zustand von Teilen der Leistung). Unter den Voraussetzungen des § 12 Abs. 2 VOB/B erfolgt die Zustandsfeststellung als Teilabnahme, ansonsten stellen die Zustandsfeststellungen keine Teilabnahmen dar.

Der AN wird dem AG + OÜ frühestmöglich mitteilen, wenn er Kenntnis erlangt von einer Überbauung oder Überdeckung seiner Leistungen im Sinne von §4 Abs. 10 VOB/B oder wenn er eine Teilabnahme gemäß §12 Abs. 2 VOB/B verlangt.

2.3 Container, Anschlüsse, Hebezeuge, Gerüste

Auf der BE-Fläche I, gibt es Platz für Müllcontainer sowie eingeschränkt für Materialcontainer. Auf der BE-Fläche II werden Container für den AG und Sanitärcontainer zur Nutzung für die Gewerke aufgestellt (Leistung VE101 BE). Magazin- und Unterkunftscontainer werden nicht durch den AG zur Verfügung gestellt. Zur Aufstellung von Containern werden dem AN in diesem Bereich Flächen zugewiesen. Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen nicht eingerichtet werden. In der BE-Fläche I wird ein Bauwasseranschluss (kein Trinkwasser) durch den AG zur Verfügung gestellt.

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

ATV_Allg. Regelungen für Bauarbeiten

Im Bereich der BE-Fläche II können sich die AN an die durch den AG zur Verfügung gestellten TW- und SW-Anschlüsse, in Abstimmung mit der Projektleitung selbst anschließen. Die Haupt-Baustromverteiler sowie die Etagenverteiler werden durch den AN Baustelleneinrichtung gestellt. Energie (elektr. Strom) und Wasser (auch Abwasser) sowie deren Anschlüsse werden vom AG kostenfrei zur Verfügung gestellt, dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Des Weiteren wird durch den AN Gerüstarbeiten ein Fassadengerüst - auch zur Nutzung durch andere Gewerke - aufgestellt, einschließlich Transportbühne(n). Angaben zu Tragfähigkeit und Verfügbarkeit in Leistungsposition "Baustelleneinrichtung".

Falls in den Leistungsbeschreibung der Ausbaugewerke keine separaten Innengerüste (z.B. fahrbare Gerüste) für Ausführungshöhen über 3,50 m aufgeführt werden, sind diese vom Gewerk Gerüstarbeiten abzurufen. Weitere Gerüste/Hebezeuge werden nicht zur Verfügung gestellt, auch keine persönlichen Schutzausrüstungen (PSA). Die Arbeitsschutzrichtlinien sind einzuhalten.

Eine Beleuchtung der Verkehrswege wird durch den AG sichergestellt, die Beleuchtung der Arbeitsbereiche und Arbeitsplätze liegt im Verantwortungsbereich des AN.

2.4 Lärm-, staub-, abfallarme Baustelle; Bodenschutz (vgl. auch weiterführende Angaben gem. LV-Anlage Vorbemerkungen BNB)

Die Baustelle muss gemäß des Bundes-Immissionsschutzgesetzes so geplant, eingerichtet und betrieben werden, dass Geräusche verhindert werden, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind. Es müssen Vorkehrungen getroffen werden, welche die Ausbreitung unvermeidbarer Geräusche von Baustellen auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

Es ist insbesondere darauf zu achten, dass alle Maschinen und Geräte nach den jeweils gültigen Schallschutzanforderungen ausgerüstet sind. Die zulässigen Werte der TA Lärm (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm) sind einzuhalten.

Die Baustelle liegt in einem Gebiet für "Gemeinbedarf", diese wird als Mischgebiet eingestuft. Die Baulärmgrenzen werden mit 65 dB(A) tagsüber festgelegt. Nacharbeit ist nicht zulässig. Aufgrund der Nähe zur Experimentierhalle (Geb. 47c) sind jegliche erschütternde Arbeiten, z.B. Abbruch-, Verdichtungsarbeiten 14 Tage vorher dem AG anzuzeigen (s. LV-Anlage Bodenerschütterungen und Vibrationen).

Folgende Maßnahmen zum Schutz vor Staub-Emissionen sind umzusetzen: Maschinen und Geräte sind mit einer wirksamen Absaugung zu versehen, die Stäube sind an der Entstehungsstelle möglichst vollständig zu erfassen und gefahrlos zu entsorgen. Die Ausbreitung des Staubs auf unbelastete Arbeitsbereiche ist - soweit technisch möglich - zu verhindern. Ablagerungen sind zu vermeiden. Zur Beseitigung sind saugende Verfahren einzusetzen. Einrichtungen zum Abscheiden, Erfassen von Stäuben müssen dem Stand der Technik entsprechen: Geräteeinsatz mit Industriestaubsauger und Entstauber mindestens der Staubklasse M.

Bauausführungen haben den Anforderungen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) zu genügen. Ziel ist die Schonung der natürlichen Ressourcen, die Vermeidung von Abfällen, weitestgehender und möglichst hochwertiger, ordnungsgemäßer und schadloser Verwertung unvermeidbarer Abfälle sowie der umweltverträglichen Beseitigung von nicht verwertbaren Abfällen. Hier wird nochmals auf die BNB-Zertifizierung hingewiesen. Es sind erhöhte Kontrollen zu einer wertstoffoptimierten Baustelle durch den AG zu berücksichtigen. Es ist sicherzustellen, dass der Boden nicht durch chemische Verunreinigungen kontaminiert wird (I H400-420). Kontaminierte Böden sind getrennt zu behandeln. Die Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung ist einzuhalten.

2.4.1 Besondere Vorgaben für die Entsorgung z.B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall

Baustoffe, Bauabfälle und Betriebsstoffe sind so zu lagern, dass Stoffeinträge bzw. eine Vermischung mit

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

ATV_Allg. Regelungen für Bauarbeiten

Bodenmaterial ausgeschlossen sind. Die vorhandenen sanitären Abflüsse dürfen nicht zum Reinigen von Werkzeug verwendet werden. Bei Zuwiderhandlung ist der AN für die daraus resultierenden Schäden verantwortlich und hat die Kosten für die Reinigung und Entsorgung zu tragen.

Die Stellflächen für Müllcontainer stehen allen AN zur Verfügung. Die Baustelle einschl. Baustellenzufahrt ist stets in einem ordentlichen Zustand zu halten. Schutt, Verpackungsmaterial, Probestücke etc. sind vom AN täglich zu beseitigen, und auf seine Kosten zu entsorgen. Dabei sind die aktuellen Vorschriften für Abfallentsorgung und Recycling zu beachten. Kommt der AN seiner Pflicht zur Schuttbeseitigung nicht nach, ist der AG über die OÜ berechtigt, den Schutt auf Kosten des AN beseitigen zu lassen

Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen

Entsprechend der Gewerbeabfallverordnung unterliegt die Entsorgung der Getrennthaltungspflicht und somit der getrennten Erfassung von Abfällen. Alle Abfälle sind in getrennten Fraktionen zu sammeln und einer Verwertungsanlage bzw. bei Verbundabfällen einer Aufbereitungsanlage zuzuführen.

Sonderabfälle dürfen nicht in das Abwasser oder Erdreich gelangen. Müllcontainer sind mit einem Deckel zu versehen.

Die vorhandenen sanitären Abflüsse dürfen nicht zum Reinigen von Werkzeug verwendet werden. Bei Zuwiderhandlung ist der AN für die daraus resultierenden Schäden verantwortlich und hat die Kosten der Beseitigung zu tragen.

Gefahrstoffe Baustoffe, Bauabfälle und Betriebsstoffe sind so zu lagern, dass Stoffeinträge bzw. eine Vermischung mit Bodenmaterial ausgeschlossen sind. Sämtliche Gefahrstoffe und andere Betriebsstoffe sind in dafür gem. GefStV ausgestatteten und zugelassenen Gefahrstoff-Containern zu lagern.

2.5 SiGeKo

Gemäß der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung BaustellV) vom 10. Juni 1986 ist durch den AG ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) für das Bauvorhaben bestellt. Den Weisungen des SiGeKo ist Folge zu leisten, die Baustellenverordnung einzuhalten.

Die auf der Baustelle anwesenden Firmen haben untereinander einen Koordinator nach Unfallverhütungsvorschrift BGV A1 zu bestimmen, sofern eine Abstimmung bei gegenseitiger Gefährdung gegeben ist. Dieser VBG-Koordinator ist dem SiGeKo zu benennen und hat sich mit diesem abzustimmen. Gemäß BaustellV wird ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGE-Plan) vom beauftragten SiGeKo erstellt und ausgehängt. Die Regelungen des SiGE-Plans sind zu beachten. Die Einweisung der Firmen in den SiGE-Plan erfolgt durch den SiGEKo.

Sämtliche gemäß Unfallverhütungsvorschriften und anderen Gesetzen und Verordnungen erforderlichen Schutz- und Sicherungsmaßnahmen sind unmittelbar und parallel mit den Arbeiten aus- bzw. durchzuführen und gemäß Anweisung der OÜ und des SiGeKo einschl. der notwendigen ErsteHilfe-Einrichtungen vorzuhalten, inkl. eventuell erforderlicher Wartung und Reparatur.

Der AN hat vor Beginn seiner Arbeiten diese schriftlich anzuzeigen, damit unmittelbar vor Beginn der Arbeiten die Einweisung durch den SiGeKo erfolgen kann. Der AN verpflichtet sich vor Beginn der Bauarbeiten folgende Unterlagen zur Verfügung zu stellen:

- Baustelleneinrichtungsplan
- Gefährdungsbeurteilung gem. § 5/§ 6 Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG)
- Unterweisungsnachweis der Beschäftigten
- Angabe des Namens der Sicherheitsfachkraft
- Angabe der Namen der Sicherheitsbeauftragten
- Angabe der Namen der Ersthelfer

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

ATV_Allg. Regelungen für Bauarbeiten

- Gefahrstoffliste mit Mengenangaben, sofern erforderlich

Für die Baustelle wird eine Baustellenordnung nach dem Muster der Bau-Berufsgenossenschaft erstellt. Diese ist einzuhalten.

Der AN ist verpflichtet, rechtzeitig vor Beginn seiner Arbeiten (Demontage und Montage) folgende Unterlagen dem SiGeko und der OÜ in Kopie zu übergeben:

- Gefährdungsbeurteilung nach §§ 5, 6 des Arbeitsschutzgesetzes für die Tätigkeiten, die seine Mitarbeiter auf der Baustelle ausführen sollen, einschl. aller erforderlichen Unterlagen
- Nachweis der Unterweisung der Mitarbeiter auf der Basis dieser Gefährdungsbeurteilung (Unterschriftenliste)
- Name, Handy Nr. und E-Mail der Sicherheitsfachkraft des AN
- Name, Handy Nr. und E-Mail des Bauleiters und Vorarbeiters des AN
- Angabe von Nachunternehmern
- Name des Ersthelfers
- geplanter Geräte- und Maschineneinsatz inkl. Prüfbescheinigung
- ggfs. Montagekonzept, Rettungskonzept
- Angabe von besonders gefährlichen Arbeiten gemäß Baustellenverordnung - BaustellV
- Angabe von möglichen Gefahrstoffen

Bei Kraneinsatz zusätzlich:

- Aufstellunterlagen zum Kran (Stand sicherheitsnachweis usw.)
- Qualifikationsnachweis des Kranführers
- schriftliche Beauftragung des Kranführers zum Fahren des Krans auf dieser Baustelle

Bei Hubarbeitsbühneneinsatz zusätzlich:

- Qualifikationsnachweis des Hubarbeitsbühnennutzers
- Schriftliche Beauftragung des Hubarbeitsbühnennutzers auf dieser Baustelle für diesen Hubarbeitsbühnentyp Schweißen, Schneiden, Brennen, etc. im Bestand dürfen nur nach erteilter Schweißerlaubnis und nur gemäß dem Merkblatt für die Arbeiten von Fremdfirmen durchgeführt werden. Bei feuergefährlichen Arbeiten hat der Auftragnehmer für entsprechende Feuerlöscher und für die entsprechende Brandwache zu sorgen.

Des Weiteren ist bei den Bauarbeiten auf folgendes zu achten:

- Staubbelastung vermeiden bzw. minimieren
- Lärmbelastung minimieren
- Kennzeichnung von Gefahrstoffen
- Kennzeichnung von Gerüsten
- Aufrechterhaltung sicherheitstechnischer Einrichtung (Übergang Rohbau zu Ausbau, z.B. Abdeckung der Bodenöffnungen?)
- Aufrechterhaltung von allgemeinen Verkehrswegen (Materiallagerung, Abfälle, Stolpergefahren usw.)
- Beleuchtung von Verkehrsflächen (bauseitig)
- Freigabe Feuererlaubnis
- Treppen statt Leitern

2.6 Firmenbauleiter

Der AN hat den verantwortlichen Firmenbauleiter schriftlich zu benennen. Auf Anforderung des AGs ist seine Qualifikation für die Leitung der ausgeschriebenen Leistungen nachzuweisen. Das Führungspersonal (Bauleiter, Poliere etc.) der ausführenden Firmen muss der deutschen Sprache sowohl im Mündlichen als auch im Schriftlichen mächtig sein und hat im Zeitraum der Erbringung der Leistungen des ANs auf der Baustelle ständig anwesend zu sein. Der Firmenbauleiter muss per E-Mail erreichbar sein.

2.7 Baustellenbesprechungen

Der AN hat zu den Baustellenbesprechungen, die der AG regelmäßig durchführt, einen geeigneten

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

ATV_Allg. Regelungen für Bauarbeiten

bevollmächtigen deutschsprachigen Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden jeweils 1 x wöchentlich statt.

2.8 Bautagesberichte

Der AN hat Bautagesberichte zu führen und dem Vertreter des AG's wöchentlich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrags von Bedeutung sein können.

Dies können je nach Art der Leistung insbesondere sein:

- Wetter, Temperaturen,
- Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte,
- Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte sowie deren Zu- und Abgang,
- Anlieferung von Hauptbaustoffen,
- Art, Umfang und Ort der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (auch Vorhaltezeiten -Beginn/Ende-)
- Arbeitseinstellung mit Angabe der Gründe,
- Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse.

2.9 Baufristenplan

Der AN hat einen Baufristenplan als Balkendiagramm über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Vertragsfristen ergeben sich aus den Besonderen Vertragsbedingungen (BVB). Die Festlegungen des AGs, z. B. zur bauaufsichtlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den AN unverzüglich zu überarbeiten. Der Plan ist dem AG 12 Werktage nach Auftragserteilung und nach Überarbeitungen unverzüglich digital als PDF-Datei auf dem vom AG eingerichteten Planserver "Conclude"* hochzuladen.

Die Kosten für die Erstellung der Baufristenpläne trägt der AN und werden nicht gesondert vergütet. Die Gewerkebaufristenpläne dienen dem Vertreter des AG als Grundlage zur Koordination und Aufstellung/Fortschreibung eines Gesamtbauablaufplanes, der Vertragsbestandteil des AN wird. Der AN haftet für die konkret mit ihm vereinbarten Fristen seiner eigenen Leistung.

*Hinweis zum "Conclude"-Server: Der Server wird vom AG eingerichtet und betrieben. Der AN bekommt nach Auftragserteilung einen eigenen passwortgeschützten Zugang. Die Verpflichtung zum selbstständigen Hochladen der jeweils aktuellen Unterlagen wird Vertragsbestandteil.

2.10 Übergabe von Ausführungszeichnungen /- unterlagen durch den AG

Die Ausführungszeichnungen/-unterlagen werden vom AG als PDF-Datei übergeben. Änderungen werden bis zur Veröffentlichung eines neuen Indexes in Form von Deckblättern verteilt.

2.11 Herstellen von Zeichnungen und Unterlagen durch den AN

Die gewerkbezogene Baustelleneinrichtung ist mit dem AG spätestens 12 Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens abzustimmen. Der AN hat hierzu einen Baustelleneinrichtungsplan auf Grundlage des anliegenden Baustellenleitplanes vorzulegen. Der Baustelleneinrichtungsplan muss u. a. die folgenden Angaben enthalten:

- die gesamte Baustelleneinrichtung des AN (inkl. temporärer Hebezeuge)
- Containerstellflächen
- Sicherheitsmaßnahmen, insbesondere der Verkehrswege auf dem Gelände vor dem Gebäude, im Gebäude, innerhalb der eigenen Baustellenfläche
- Tagesunterkünfte

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

ATV_Allg. Regelungen für Bauarbeiten

- Baustrom-/Bauwasseranschluss, Baustellenlogistik.

Der AN hat rechtzeitig vor der Ausführung folgende Unterlagen zu erstellen und dem AG zur Abstimmung vorzulegen:

- Werk- und Montagepläne (Details und Übersichtspläne etc. im Maßstab 1:1 bis 1:100), Nachweise nach Erfordernis:
- zum Feuchtigkeitsschutz, zur Schalldämmung, zur Standfestigkeit (Tragwerksplanung), etc.

Aus den Werkstattzeichnungen, Details und Abwicklungen müssen alle zur Beurteilung der Konstruktion notwendigen Einzelheiten wie z. B. Abmessungen der Profile, Oberflächen, Anschlüsse an das Bauwerk etc. hervorgehen. Außerdem sind zu übergeben:

- Verwendbarkeitsnachweise (Prüfzeugnisse, bauaufsichtliche Zulassungen)
- Produktinformationen (z. B. Datenblätter)
- Nachweise zur Gesundheitsverträglichkeit/Umweltverträglichkeit/Gütesicherung
- Nachweise und Berechnungen zu geforderten technischen Eigenschaften wie z.B. U-Wert, Schallschutz etc.

Der AN hat die Zeichnungen und Unterlagen normgerecht herzustellen. Die Zeichnungen sind in einem DIN-A-Format zu fertigen. Das größte zulässige Format ist DIN A 0. Der Planstempel des AG's ist nach dessen Anweisung anzuwenden.

Übergabe zur Prüfung:

digital, jeweils im Format DWG und im Format PDF; vom AN auf dem "Conclude"-Server hochzuladen.

Übergabe nach Korrektur bzw. nach Freigabe:

digital, jeweils im Format DWG und im Format PDF; vom AN auf dem "Conclude"-Server hochzuladen.

Für die Prüfung der Werk- und Montageplanung durch den planenden Architekten und Statiker des AGs sind mindestens 12 Werktage nach Eingang der prüffähigen Unterlagen zu berücksichtigen. Bauseitige Änderungsarbeiten, die durch im Verzug eingereichte Werk- und Montageplanung erforderlich werden, gehen zulasten des AN

Die Kosten für die Erstellung, Verteilung der Zeichnungsunterlagen entsprechend der festgelegten Stückzahl trägt der AN und werden nicht gesondert vergütet.

Art und Umfang der vom AG verlangten Eignungs- und Gütenachweise

Für Stoffe und Bauteile, für die eine bauaufsichtliche Zulassung bzw. Zulassung im Einzelfall erforderlich sind, sind diese Nachweise durch eine Kopie dieser zum Zeitpunkt des Einbaues gültigen Zulassung dem AG, OÜ und BNB-Koordinator spätestens 10 AT vor Ausführungsbeginn auszuhändigen.

Der AN hat dem AG auf Anforderung Lieferanten und Hersteller der verwendeten Baustoffe bekannt zu geben sowie einen Nachweis über deren Umweltverträglichkeit und Eignung vorzulegen.

Eigenüberwachung AN / Qualitätssicherung:

Im Rahmen der Eigenüberwachung verpflichtet sich der AN, regelmäßig technische Unterstützung und Beratung durch Systemhersteller hinzuzuziehen, deren Produkte/Systeme durch den AN ausgeführt werden. Zur Qualitätssicherung sind örtliche Überprüfungen jeder durch den AN fertiggestellten Funktionsschicht durch den Anwendungstechniker/Lehrverleger des jeweiligen Systemherstellers durchzuführen.

Die durchgeführten Prüfungen sind lückenlos zu protokollieren. Die Protokolle des Anwendungstechnikers/Lehrverlegers sind dem AG/der OÜ unaufgefordert zur Einsichtnahme zu übermitteln.

Insbesondere sind Bauteile im Rahmen der Eigenüberwachung des AN zu prüfen und protokollieren, bevor diese durch weitere Arbeiten verdeckt werden. Die OÜ ist mit 3 Arbeitstagen Vorlauf über die Durchführung der Hersteller-Überprüfungen zu informieren.

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

ATV_Allg. Regelungen für Bauarbeiten

Die notwendigen Qualifikationsnachweise der Anwendungstechniker/Lehrverleger sind vor Ausführungsbeginn unaufgefordert der OÜ des AG vorzulegen.

Der AG behält sich vor, von allen zur Anwendung kommenden Stoffen Proben zu entnehmen und auf Qualität und Eignung untersuchen zu lassen.

Alle relevanten zum Einsatz kommende Materialien sind vom AN in die Materialliste aufzunehmen und vor Ausführung der OÜ und BNB-Koordinator vorzulegen. Hierzu ist drei Wochen nach Auftragsvergabe eine mit der OÜ und BNB-Koordinator abgestimmte Materialfreigabeliste mit den vom AN geplanten Produkten/Materialien bei der OÜ und BNB-Koordinator zur Freigabe einzureichen. Der Umfang der Dokumentation ergibt sich aus den Vorbemerkungen BNB. Hierzu wird vom BNB-Koordinator eine Blanko-Liste zum Ausfüllen übergeben.

1.1 Allgemeine Vorbemerkungen

Das Projekt wird nach dem Standard des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen für Bundesgebäude (BNB) bearbeitet. Es wird der Silber-Standard angestrebt.

Es wird die Systemvariante Neubau Laborgebäude 2020 angewendet

Der AN verpflichtet sich zur Mitwirkung, um die umschriebenen BNB-Qualitätsanforderungen einzuhalten und die nötigen Informationen und Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.
Die Erfüllung der Nachhaltigkeitsanforderungen ist verbindlich.

1.2 Nachhaltige Baustoffwahl

Im Rahmen des Bauprojektes gelten die folgenden materialökologischen Zielsetzungen:

- Minimaler Energieverbrauch für die Herstellung, die Verarbeitung und bei der Entsorgung von Baustoffen (Dokumentation anhand einer Ökobilanzierung),
- Vermeidung von Schadstoffen bei der Herstellung, Verarbeitung und im Betrieb,
- Verantwortungsbewusste Ressourcengewinnung,
- Verwendung von Sekundärrohstoffen (Recyclingprodukte) bei der Erstellung,
- Berücksichtigung eines späteren Rückbaues nebst Entsorgung bzw. Recycling/Wiederverwendbarkeit am Ende des Lebenszyklus der Gebäude.
- Die Aufbereitung / der Erhalt von Materialien aus dem Bestand und die Verwendung von Sekundärmaterialien ist vor dem Hintergrund des Ressourcenschutzes ausdrücklich erwünscht.
- Bei der Wahl der Baustoffe und Konstruktionen wird deren Umweltwirkung bewertet, verglichen und optimiert.
- Es dürfen nur emissionsarme bzw. -freie Baustoffe und Bauprodukte verwendet werden.
- Die Reinigungsfähigkeit und der Reinigungsaufwand der Oberflächen werden bei der Materialwahl berücksichtigt.
- Das Bauprojekt soll nach dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen des Bundes zertifiziert werden.

Diese Ziele werden anhand folgender Aspekte überprüft:

Bauwerk

- Umweltwirkung infolge Herstellung, Nutzung, Rückbau/Entsorgung (Wiederverwendbarkeit)
- Energieverbrauch (erneuerbar, nicht erneuerbar) infolge Herstellung, Nutzung, Rückbau/Entsorgung
- Raumluftqualität anhand einer Innenraumluftmessung.

Konstruktion

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

Allgemeine Anforderungen aus der Zertifizierung nach dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB)

- Emissionseigenschaften z.B. Bodenaufbau mit -Belag oder Fassadenkonstruktion
- Aufwand und Kosten für Reinigung und Instandhaltung
- Rückbaufreundliche Konstruktionen

Baustoff/Materialien

- Vermeidung bzw. Minimierung bestimmter umwelt- oder gesundheitsunverträglicher Baustoffe und Materialien
- Vermeidung unerwünschter Substanzen in Produkten
- Verwendung geprüfter und zertifizierter Bauprodukte (bezüglich enthaltender Stoffgruppen)
- Tropische, subtropische und boreale Hölzer aus nicht zertifizierter Herkunft dürfen nicht verwendet werden
- alle verbauten Hölzer, Holzprodukte und/oder Holzwerkstoffe stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft mit produktspezifischen CoC (Chain of Custody) Zertifizierung
- Natursteine dürfen nur verwendet werden, wenn sie frei von Kinder- und Zwangsarbeit hergestellt wurden
- Einsatz von Roh- und Werkstoffen mit Zertifikat/Nachweis zur unternehmerischen Verantwortung und nachhaltigem Lieferkettennachweis
- Vermeidung von Produkten, die eine Einschränkung der Recyclingfähigkeit bedingen
- Verwendung von Sekundärrohstoffen: Metalle und Glas mit Recyclinganteil
- Verwendung von Produkten mit Rücknahmeerklärung der Hersteller, Produkt-Leasing oder Bestätigung einer Bauteilbörse

Verwendete Baustoffe

- Es werden nur Produkte eingesetzt, die bau- und chemikalienrechtlich (Europarecht) zugelassen sind (Nachweis über CE-Kennzeichnung)
- Hinsichtlich der zu verwendenden Baustoffe ist die Qualitätsniveau 4 (QN 4) der BNB-Kriterienmatrix zu erfüllen.

Überwachung und Dokumentation

- Die Erfüllung der Materialökologischen Anforderungen ist verbindlich.
- Rechtzeitig vor Beginn der Leistungserbringung erfolgt für alle Baustoffe, Bauprodukte und Bauhilfsstoffe der Nachweis von aktuellen Sicherheitsdatenblättern, Produktunterlagen und Herstellernachweisen (z. B: Emissionsnachweise, Zertifikate zur verantwortungsbewussten Ressourcengewinnung, Rücknahmebestätigungen). Die Einhaltung der materialökologischen Vorgaben (Freiheit von bestimmten Stoffen, Einhaltung von Grenzwerten, Zertifizierung, etc.) ist hierin farblich zu markieren.
- Für Hölzer und Holzwerkstoffe ist die FSC/PEFC-Zertifizierung vor Einbau nachzuweisen. Es ist die Lieferkette (CoC) sicherzustellen. Dazu ist durch den Lieferanten/Händler auf dem Lieferschein die PEFC- oder FSC-Nummer der Produkte zu nennen.
- Die Produkte und Fabrikate sind durch den AN in einer vorgegebenen Deklarationsliste (Produktverzeichnis gemäß Dokumentationsrichtlinie) anzugeben. Innerhalb der Liste sind durch den AN eingehaltenen materialökologischen Vorgaben und Nachweise zur nachhaltigen Ressourcengewinnung und Wieder- und Weiterverwendungsmöglichkeiten sowie Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit zu dokumentieren (erweitertes Produktverzeichnis gemäß Codierungs- und Dokumentationsrichtlinie).
- Garantierte ausschließliche Verwendung freigegebener Baustoffe und Bauhilfsstoffe.
- Ausschließlich Einsatz von Baustoffen in Originalgebinden.
- Für nicht geeignete Produkte wird ein Ersatzprodukt ausgewählt. Bei Produktänderungen sind frühzeitig Nachweise einzureichen, die eine Erfüllung der Anforderungen belegen.
- Ausnahmen zu den Anforderungen werden aus technischen oder funktionalen Gründen zugelassen. Freigabe erst nach Genehmigung durch AG und BNB-Koordinationsstelle des AG.

Ergänzende Hinweise für Hölzer und Holzwerkstoffe

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

 Allgemeine Anforderungen aus der Zertifizierung nach dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB)

Nachfolgende Ausführungen sind in Anlehnung an "Gemeinsamer Leitfaden zum Gemeinsamen Erlass zur Beschaffung von Holzprodukten" vom 22. Dezember 2010 ("Beschaffungserlass für Holzprodukte") der am Erlass beteiligten Bundesministerien - Bek. d. BMEL v. 6.10.2017 - 534-62505/0005 - formuliert.

- Für Hölzer und Holzwerkstoffe ist die FSC/PEFC-Zertifizierung vor Einbau nachzuweisen. Grundsätzlich gibt es zwei verschiedene Verfahren, wie der AN den Nachweis zur Nachhaltigkeit der verwendeten Holzprodukte erbringen kann:
- a) Der AN verfügt über ein entsprechendes anerkanntes forstliches Chain-of-Custody (CoC) oder
- b) Das Unternehmen, welches über kein anerkanntes CoC-Zertifikat verfügt, legt einen sogenannten Einzelnachweis vor. Die gilt nur, sofern es sich um einen sogenannten "einfachen Fall" handelt (nachfolgend beschrieben)
- Zu a) Um entlang der Lieferkette sicherzustellen und zu dokumentieren, dass Produkte, die das FSC- oder PEFC-Label tragen, auch tatsächlich aus den entsprechenden nachweislich nachhaltigen Rohstoffen hergestellt wurden, können holzbe- bzw. holzverarbeitende Unternehmen eine FSC- oder PEFC-Produktkettenzertifizierung (englisch: Chain of Custody [COC]) bekommen. Dazu muss jedes Unternehmen in der Produktkette ein bestimmtes innerbetriebliches Verfahren, gemäß den CoC-Standards von FSC oder PEFC, aufbauen und unterhalten, das sicherstellt, dass FSC- oder PEFC-zertifizierte Materialien jederzeit identifizierbar bleiben. FSC- oder PEFC-zertifizierte Unternehmen sind berechtigt, die zertifizierten Produkte mit dem entsprechenden Label auszuzeichnen.

Sowohl bei FSC als auch PEFC können sich holzbe-/holzverarbeitende Unternehmen einzeln zertifizieren lassen (Einzelnachweis), aber auch zu Gruppen zusammenschließen (Gruppenzertifikat).

- Zu b) Alternativ zum CoC-Zertifikat können Unternehmen, die nicht nach Produktkettenregeln zertifiziert sind, einen sogenannten Einzelnachweis erbringen, welcher belegt, dass das eingesetzte Holz bzw. die Holzprodukte aus FSC-/PEFC zertifizierten Beständen stammen. In diesem Fall belegt der AN den Einsatz von nachhaltigem Holz durch eine gesonderte Dokumentation, welche durch die Bauleitung geprüft wird. Ein "einfacher Fall" liegt vor, wenn die folgenden drei Voraussetzungen erfüllt sind
- Alle für die Leistung benötigten Holzprodukte werden bei einem FSC oder PEFC CoC-zertifizierten Unternehmen direkt für diesen Auftrag gekauft, auf dem Lieferschein ist dokumentiert, dass es sich um zertifizierte Ware handelt, die Verwendung/Baumaßnahme ist angegeben, und die zertifizierte Ware wird ohne weitere Änderung ihrer Zusammensetzung wie vom Händler erhalten verwendet.

Kommentar: Folglich der Definition "einfache Fälle" handelt es sich zum Beispiel um fertigkonfektionierte Holzfertigprodukte, die nur noch montiert und aufgestellt werden. Dies beinhaltet auch Bau-Fertigprodukte. Beispiele sind vorgefertigte Fenster, Küchenmöbel, Parkbänke, Palisaden für Uferbefestigung, Parkettboden ohne Unterkonstruktion, Vertäfelung. Aber zum Beispiel auch für eine Dachkonstruktion benötigte Balken, Bretter und Leisten.

- Nachweis über Lieferschein mit Nennung des Bauvorhabens und CoC-Nummer sowie FSC/PEFC-Aussage (Angabe des Anteils zertifizierten Holzes); Lieferung originalverpackt
- Die Lieferung des zertifizierten Holzes erfolgt in ungeöffneter Verpackung direkt auf die Baustelle. Anschrift auf dem Lieferschein ist die Baustelle. Die ungeöffnete Verpackung ist mit dem Adressaufkleber der Baustelle zu fotografieren.
- Mit Fertigstellung der Arbeiten ist ein Mengen- und Massennachweis zu führen. Dieser dient zur abschließenden Feststellung der real im Gebäude verbauten Produktmengen.
- Der AN kann zur Unterstützung der Nachweisführung ein akkreditiertes Büro hinzuziehen (siehe z.B. <https://www.fsc-deutschland.de/verarbeitung-handel/produktkettenzertifizierung/berater/>)

1.3 Baustelle / Bauprozess

Baustellenordnung

Abfall-, Lärm-, Staubarme Baustelle, Umwelt-, Boden- und Gewässerschutz sowie Wassernutzung: siehe Baustellenordnung.

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

Allgemeine Anforderungen aus der Zertifizierung nach dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB)

Schulung

Der AN (Vorarbeiter, Verantwortlicher) verpflichtet sich an Schulungen der Bauleitung zu o.g Themen vor Auftragsbeginn teilzunehmen und sein Baustellenpersonal entsprechend einzuweisen.

Dokumentation

Der AN dokumentiert die Umsetzung der durchgeführten Maßnahmen gemäß Vorgabe des AG.

Spezielle Anforderungen zum Umgang mit Bauabfällen

Diese Anforderungen gelten für Bauabfälle, die bei Vorfertigung im Werk entstehen. Abfälle, die auf der Baustelle entstehen, müssen gem. Abfallkonzept entsorgt werden.

Die Entstehung von Abfällen bei der Bautätigkeit ist so weit wie möglich zu minimieren. Abfälle sind wo immer möglich und zu mindestens 70% stofflich zu verwerten (Einhaltung des KrWG § 14; Ausnahmen aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen sind nicht zulässig). Es sind die nötigen Maßnahmen zur Erreichung der Zielquote von 70% stofflicher Verwertung frühzeitig zu planen.

Die Mengen an entstehenden Abfällen sind gesondert nach Materialfraktion zu dokumentieren. Außerdem ist der Entsorgungs- bzw. Verwertungsweg nach Materialfraktion zu dokumentieren.

1.4 Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit

Allgemeines

Die Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit des Baukörpers hat einen hohen Einfluss auf die Kosten sowie die Umweltwirkung eines Bauwerkes während der Nutzungsphase. Bauteile, die eine optimale Instandhaltung erfahren, erreichen die maximal mögliche Lebensdauer. Flächen, die sich leicht reinigen lassen, benötigen geringe Aufwendungen an Reinigungsmitteln und verursachen geringe Reinigungskosten. Zielsetzung ist es, durch eine gezielte Reinigung und Instandhaltung die eingesetzten Materialien bis an ihre maximal mögliche Lebensdauer zu führen. Die Aufwendungen für die Reinigung und Instandhaltung sollen im Betrieb möglichst gering sein.

Die Qualitätsanforderungen BNB mit Qualitätsniveau 4 sind zwingend einzuhalten und zu dokumentieren (s. Anlage BNB - Kriterium 1.1.6). Unter anderem:

- Alle betrachtungsrelevanten Produkte: Deklaration enthaltener SVHC (besonders besorgniserregende Stoffe) > 0,1 % (Zeile 0)
- Kleb- und Dichtstoffe aus PU, SMP (silanmodifizierte Polymere), Acrylat (einschließlich Dispersionsklebstoffe) oder Silikon im Innenbereich (Zeile 8):
 - _keine amin- oder oximvernetzenden Silikone
 - _zusätzlich gilt: RAL-UZ 123 oder EMICODE EC1/ EC1PLUS
 - _Chlorparaffine < 0,1 %
 - _für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: TCEP < 0,1 %
- Holzwerkstoffplatten (Zeile 41):
 - _Formaldehyd-Ausgleichskonzentration in der Luft eines Prüfraums) < 0,05 ppm (0,062 mg/m³)
- Holzschutzmittelpräparate, behandeltes Holz und Holzwerkstoffe (Zeile 46a):
 - _reproduktionstoxische Borverbindungen < 0,1 %
- Fest verbautes Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft
 - _FSC- oder PEFC-Zertifikat
 - _Nachweis Lieferscheine mit Angabe Baustelle, CoC-Nr., Menge und %-Anteil zertifiziert von letztem zertifizierten Kettenglied
- Eloxierte Aluminium- und passivierte Edelstahloberflächen (Zeile 27):
 - _Chrom-VI-oxidfreie Passivierungsmittel
- Lacke, Lasuren, Beizen inkl. Grundbeschichtungen auf nicht mineralischen Untergründen (Zeile 3a):
 - _nur wasserbasiert und VOC < 100 g/l

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

Ergänzende Anforderungen aus der Zertifizierung nach dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB)

- _ keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen
- _ reproduktionstoxische Phthalate < 0,1 %;
- Korrosionsschutzbeschichtungen für nichttragende Metallbauteile wie Metallunterkonstruktionen, Zargen etc. (Zeile 16):
 - _ nur Wb VOC < 140
- mineralische und nicht mineralische Innendämmungen (Zeile 36b):
 - _ für Kunstschaum-Dämmstoffe gelten Anforderungen in Pos. 32a und 32b, für organische Dämmstoffe gilt Pos. 46
 - _ zusätzlich gilt: Einhaltung AgBB-Schema
- Bauprodukte aus PVC
 - _ keine Cadmium- und Bleistabilisatoren
 - _ für Weich-PVC gilt: reproduktions-toxische Phthalat-Weichmacher < 0,1 %

Allgemeine Vorbemerkungen

Für Neubauten in Ergänzung zur DESY-Baustellenordnung

=====

Das Deutsche Elektronen-Synchrotron DESY ist ein Institut in dem Grundlagenforschung betrieben wird. Das DESY-Gelände umfasst über 100 Gebäude aller Art, Büro- und Laborgebäude, Experimentier- und Lagerhallen, Werkstätten usw. Die Bausubstanz reicht vom Anfang der 60er Jahre bis zur Gegenwart.

Ausführungsort für die ausgeschriebenen Leistungen ist das DESY-Gelände in Hamburg.

Der Auftraggeber (AG) unterweist den Aufsichtsführenden des Auftragnehmers (AN) zur „Allgemeinen Sicherheit“ und für den Ausführungsort zu baustellenspezifischen Sicherheitsanforderungen. Die weitere Unterweisung des einzusetzenden Personals erfolgt dann firmenintern durch die geschulte Person (z.B. mittels der bereitgestellten Präsentation als z.B. pdf-Datei).

Dies ist anhand einer Liste mit Namen und Unterschrift vom AN zu dokumentieren. Der dafür entstehende Zeitaufwand der Unterweisung durch DESY (max. 1 Std.) und die entsprechende Unterweisung des eigenen Personals ist in die Angebotspreise einzukalkulieren. Die für den Ausführungsort baustellenspezifische Sicherheitsunterweisung erfolgt gesondert durch die Bauabteilung des AG in deutscher Sprache.

Der AN setzt nur geeignetes und fachkundiges eigenes Personal mit entsprechendem Ausbildungsstand ein, das mit allen einschlägigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften vertraut ist und über ausreichende deutsche oder englische Sprachkenntnisse verfügt, damit Unterweisungen und eventuelle Anordnungen seitens der Projektleitung verstanden werden.

Baustelleneinrichtungs-, Transport- und Wegekosten sind ebenso wie die Entsorgung des Abbruchmaterials in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen. Das gesamte, bei Durchführung dieser Arbeiten, anfallende Material (Schutt) ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu beseitigen. Entsprechende Entsorgungsnachweise sind dem Auftraggeber, spätestens mit den entsprechenden Rechnungen, auszuhändigen.

Der AG stellt dem AN zur Durchführung einer Leistung die vorh. Einrichtungen, Versorgungsanschlüsse für Strom und Wasser einschließlich der Verbrauchskosten kostenfrei zur Verfügung und verschafft diesem Zugang zu den Anlagen und Versorgungsanschlüssen.

Die Kernarbeitszeiten des AG sind von Montag-Freitag von 07.00 - 17.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten sind die Arbeiten dem AG anzumelden und dürfen erst nach Genehmigung der Projektleitung begonnen und ausgeführt werden.

Bei DESY wird in zahlreichen Experimentiergebieten geforscht. Von diesen Anlagen gehen Gefahren für Personen und Sachschäden aus. Gebiete mit solchen Anlagen sind durch Zugangssicherungssysteme geschützt und dürfen nicht betreten werden. Die Sicherheitseinrichtungen solcher Anlagen dürfen nicht verändert werden.

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

Allgemeine Vorbemerkungen

Erkennt oder vermutet der AN Mängel oder Schäden, die die Betriebsbereitschaft oder Sicherheit einer Anlage gefährden können, hat er sofort den AG, DESY-Bauabteilung, zu benachrichtigen und erforderlichenfalls die Außerbetriebnahme der Anlage zu veranlassen.

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

Allgemeine Vorbemerkungen

01 Titel Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

Ausführungsbeschreibung, Feste Einbauten

Die Ausführungsbeschreibung ist Teil der Leistungsbeschreibung.
Alle nachstehend vom AN geforderten Leistungen sind in die Einheitspreise der nachfolgenden Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Die Anzahl der Bauteile und Beschläge ist in den einzelnen Positionen nicht mehr besonders erwähnt, sie sind anhand der Zeichnungen einzukalkulieren.

0.1. Holzwerkstoffe

Die in den Vorbemerkungen beschriebenen Qualitätsanforderungen BNB mit Qualitätsniveau 4 sind zwingend einzuhalten.

0.1.1 Spanplatten

Soweit die Verwendung von Spanplatten in der nachfolgenden Beschreibung vorgegeben ist, sind Bauteile grundsätzlich aus Spanplatten EN 312, Plattentyp P2 herzustellen.

Die Materialkennzeichnung mit dem Umweltzeichen "Blauer Engel" RAL UZ 76 ist erforderlich und nachzuweisen.

0.1.2 Spanplatten, P3

Soweit die Verwendung von Spanplatten in Feuchtebereichen (Arbeitsplatten, Spritzschutz, Sockel) in der nachfolgenden Beschreibung vorgegeben ist, sind Bauteile grundsätzlich aus Spanplatten EN 312, Plattentyp P3 herzustellen.

Die Materialkennzeichnung mit dem Umweltzeichen "Blauer Engel" RAL UZ 76 ist erforderlich und nachzuweisen.

0.1.3 Multiplexplatten

Soweit die Verwendung von Multiplexplatten in der nachfolgenden Beschreibung vorgegeben ist, sind Bauteile grundsätzlich aus Multiplexplatten EN 636-2 mit Verleimung Klasse 2 nach DIN EN 314-2 herzustellen.

Die Materialkennzeichnung mit dem Umweltzeichen "Blauer Engel" RAL UZ 76 ist erforderlich und nachzuweisen.

0.2. HPL und Melaminharzdirektbeschichtungen

Die nachfolgend beschriebenen unterschiedlichen HPL- und Melaminharz-Direktbeschichtungen sind von einem Hersteller anzubieten, um gleiche Oberflächenstrukturen und Farbnuancen zu garantieren.

Alle sichtbaren Oberflächen eines Bauteils sind aus einem einheitlichen Dekorsystem eines Herstellers zu fertigen. Die Verwendung unterschiedlicher Hersteller innerhalb eines sichtbaren Bauteils ist unzulässig.

Verarbeitung der Schichtstoffe unter Berücksichtigung der Empfehlungen des GKV-Fachverbands zur Verarbeitung von Schichtstoffen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01 Titel Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

0.2. HPL und Melaminharzdirektbeschichtungen

Farbauswahl (Planungsfabrikate):

Dekor Pfleiderer "Ozean U18576 SD", nach RAL / NCS Farbkarte im Farbfeld S5030-B30G,

Dekor Pfleiderer "American Oak R20119 NW",

Dekor Pfleiderer "Cuvo U15190 SD"

Oberflächenstruktur:

nach Standard-Oberflächenkollektion des Herstellers und Wahl des AG, glatt mit mikrofeiner Perlstruktur, matt, unempfindlich oder gleichwertig in Farbe und Oberflächenstruktur.

Abweichungen durch andere Hersteller sind nur zulässig, wenn Gleichwertigkeit hinsichtlich folgender Kriterien nachgewiesen wird:

- Farbton (visuell vergleichbar nach RAL / NCS im angegebenen Farbfeld)
- Oberflächenstruktur
- Glanzgrad

Die Gleichwertigkeit ist durch Muster (mind. DIN A4) vor Ausführung nachzuweisen und bedarf der Freigabe der Architekten und des AG.

Bei werksseitigen Beschichtungen sind seitens des Herstellers Nachweise zur Einhaltung der 31. BIMSChV bzw. TA-Luft oder anderer europäischen Abgasregelungen zu erbringen.

Folgende HLP-Oberflächen und Melaminharz-Direktbeschichtungen kommen zum Einsatz:

0.2.1 HPL durchgehend gefärbt, Oberfläche matt

Durchgehend homogen gefärbter Hochdruckschichtstoff in Anlehnung an EN 438-9, bestehend aus Melaminbeharztem Dekorpapier und beharzten Cellulosebahnen, Rückseite verleimfähig geschliffen.

Materialdicke 1,2mm

Farbauswahl (Planungsfabrikate):

Dekor Pfleiderer "Ozean U18576 SD", nach RAL / NCS Farbkarte im Farbfeld S5030-B30G,

Dekor Pfleiderer "American Oak R20119 NW",

Dekor Pfleiderer "Cuvo U15190 SD"

Oberflächenstruktur:

nach Standard-Oberflächenkollektion des Herstellers und Wahl des AG, glatt mit mikrofeiner Perlstruktur, matt, unempfindlich oder gleichwertig in Farbe und Oberflächenstruktur.

Abweichungen durch andere Hersteller sind nur zulässig, wenn Gleichwertigkeit hinsichtlich folgender Kriterien nachgewiesen wird:

- Farbton (visuell vergleichbar nach RAL / NCS im angegebenen Farbfeld)
- Oberflächenstruktur
- Glanzgrad

Die Gleichwertigkeit ist durch Muster (mind. DIN A4) vor Ausführung nachzuweisen und bedarf der Freigabe der Architekten und des AG.

0.2.2 HPL Standard, Oberfläche matt

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01 Titel Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

0.2. HPL und Melaminharzdirektbeschichtungen

Dekorativer Hochdruckschichtstoff
in Postforming-Qualität der Klassifizierung HGP / VGP gem. EN 438-3
mit strapazierfähiger Melaminharzoberfläche, Rückseite verleimfähig geschliffen.

Materialdicke 0,8mm

Farbauswahl (Planungsfabrikate):

Dekor Pfleiderer "Ozean U18576 SD", nach RAL / NCS Farbkarte im Farbfeld
S5030-B30G,

Dekor Pfleiderer "American Oak R20119 NW",

Dekor Pfleiderer "Cuvo U15190 SD"

Oberflächenstruktur:

nach Standard-Oberflächenkollektion des Herstellers und Wahl des AG, glatt mit
mikrofeiner Perlstruktur, matt, unempfindlich
oder gleichwertig in Farbe und Oberflächenstruktur.

Abweichungen durch andere Hersteller sind nur zulässig, wenn Gleichwertigkeit
hinsichtlich folgender Kriterien nachgewiesen wird:

- Farbton (visuell vergleichbar nach RAL / NCS im angegebenen Farbfeld)
- Oberflächenstruktur
- Glanzgrad

Die Gleichwertigkeit ist durch Muster (mind. DIN A4) vor Ausführung nachzuweisen und
bedarf der Freigabe der Architekten und des AG.

0.2.3 Melaminharzbeschichtung, Oberfläche matt

Melaminharz-Direktbeschichtung im Einblattaufbau (Klasse 1), Dicke mind. 0,1mm,
gemäß DIN 68 765

Farbauswahl (Planungsfabrikate):

Dekor Pfleiderer "Ozean U18576 SD", nach RAL / NCS Farbkarte im Farbfeld
S5030-B30G,

Dekor Pfleiderer "American Oak R20119 NW",

Dekor Pfleiderer "Cuvo U15190 SD"

Oberflächenstruktur:

nach Standard-Oberflächenkollektion des Herstellers und Wahl des AG, glatt mit
mikrofeiner Perlstruktur, matt, unempfindlich
oder gleichwertig in Farbe und Oberflächenstruktur.

Abweichungen durch andere Hersteller sind nur zulässig, wenn Gleichwertigkeit
hinsichtlich folgender Kriterien nachgewiesen wird:

- Farbton (visuell vergleichbar nach RAL / NCS im angegebenen Farbfeld)
- Oberflächenstruktur
- Glanzgrad

Die Gleichwertigkeit ist durch Muster (mind. DIN A4) vor Ausführung nachzuweisen und
bedarf der Freigabe der Architekten und des AG.

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01 Titel Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

0.3. Kanten

0.3. Kanten

Alle Kanten sind mit einem Kantenschutz gemäß Ausführungsbeschreibung in ganzen Längen bzw. ungestoßen auszuführen.

Bei Aussparungen für Einbauteile in Arbeitsplatten sind die Ecken abzurunden, alle Ausschnittkanten sind zu versiegeln.

Folgende Kantenausbildungen kommen zum Einsatz:

0.3.1 HPL-Kanten durchgehend gefärbt

Durchgehend homogen gefärbter Hochdruckschichtstoff in Anlehnung an EN 438-9, wie Oberflächenbeschichtung nach 0.2.1 HPL durchgehend gefärbt, Rückseite verleimfähig geschliffen

Materialdicke 1,2mm

Farbe und Oberflächenstruktur der Schichtstoffkanten entsprechend der jeweiligen Ausbildung der Schichtstoff-Plattenoberflächen

Kante leicht gefast bzw. gerundet,
Fase/Rundungsradius = ca. HPL-Plattendicke = ca. 1,2mm

0.3.2 ABS-Starkkanten

Starkkante ABS, uni,

Dicke 3 mm,

Farbe der ABS-Kante passend zur jeweiligen HPL-Plattenoberfläche nach Standard-Farbkollektion des Herstellers und Wahl des AG, soweit in der Positionsbeschreibung nichts anderes bestimmt ist

0.3.3 Melaminharz-Kantenbeschichtung

wie Oberflächenbeschichtung nach

0.2.3 Melaminharzbeschichtung, Oberfläche mit microfeiner Perlstruktur, matt

0.4. Metallteile

Alle Metall-Konstruktionsteile sind aus scharfkantigen Profilen zu fertigen und leicht (1mm) anzufasen.

Schweißstellen sind sauber zu verschleifen, scharfe Profil- oder Blechkanten, Bohrlochränder und Außenecken müssen entgratet werden.

0.5. Befestigungen

Die Befestigung sind prinzipiell verdeckt auszuführen.

Sichtbare Befestigungen sind - wenn unvermeidlich - in Edelstahl auszuführen und vorab zu bemustern.

Bei Metallverbindungen untereinander sind versenkte Kehlnähte so herzustellen, dass eine bündige Verschweißung zwischen Stegen und Flanschen entsteht.

Gegebenenfalls sind die Nähte zu schleifen.

Die Art der Befestigung ist in den anzufertigenden Werkstattplänen prüffähig darzustellen.

Die gewählten Ausführungsdetails bedürfen der Zustimmung des Architekten.

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01 Titel Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

0.6. Montage

0.6. Montage

Unterteilungen der Möbel aus Gründen des Transportes sind nur entsprechend der Vorgaben in der Ausführungsplanung des AG zulässig.

Die Stöße müssen als Schraubstoß (gegenseitig verspannt) ausgeführt sein. Der Stoß darf nach Montage nur als Haarnäht zu sehen sein, welcher wasserdicht und dauerelastisch zu versiegeln ist.

Ebenheitstoleranzen nach DIN 18203-3 (Toleranzen für Bauteile aus Holz und Holzwerkstoffen) und DIN 18202 (Toleranzen im Hochbau) sind einzuhalten.

Die Montage/das Aufstellen der Möbel erfolgt auf dem fertigen Bodenbelag und vor fertig endbehandelten Wandflächen. Beschädigungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Die Möbel werden auf den fertigen Fußböden befestigt:

- elastischer Belag, Kautschuk, Fliesenbelag

Die Befestigung am Fußboden und Wänden erfolgt verdeckt.

Falls erforderlich, sind die Möbel gegen Kippen zu sichern und zusätzlich an der Wand zu befestigen.

Das Einpassen der Möbel hat mit geeigneten Maßnahmen zu erfolgen (höhenverstellbar). Der Ausgleich von Toleranzen im Fertigfußboden, z.B. über höhenverstellbare Füße, ist einzukalkulieren.

0.7. Verleimungen

Es sind geeignete Klebstoffe nach Wahl des AN gem. den BNB-Standards zu verwenden.

Die Verleimungen sind feuchtfest herzustellen und dürfen keinerlei Formveränderungen zulassen.

0.8. Fugen, Dichtstoffe

Die Möbel dürfen keinerlei Fugen oder anderweitige Stellen aufweisen, die einer Desinfektion oder Reinigung nicht zugänglich sind. Fugen, in die Wasser, Desinfektions- und Reinigungsmittel eindringen können, sind zu verschließen.

Die Fugen sind flächenbündig mit der OK bzw. VK des Festeinbauteils auszubilden.

Die Dichtstoffe müssen in ihren Eigenschaften dem Verwendungszweck gem. den BNB-Standards entsprechen, mit den angrenzenden Stoffen verträglich und alterungsbeständig sein.

Alle Wandanschlussfugen (seitlich, oben und unten) sind mit Silikonkautschuk transparent abzudichten.

Die Fuge ist fachgerecht mit Voranstrich, beständig gegen Öle, Fette und Säuren, mit Fugenbreite max. 5 mm auszuführen

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01 Titel Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

0.9. Installationen

0.9. Installationen

Die Herstellung der in den Ausführungsbeschreibungen benannten und in den Zeichnungen dargestellten Aussparungen und Installationshöhlräume für bauseitige technische Einbauten und Installationen sind in die Einheitspreise für die Möbel einzukalkulieren.

Erforderliche Aussparungen für Ver- und Entsorgungsleitungen und andere Anschlüsse sind im Zuge der Montage anzubringen und dürfen nur unwesentlich größer als die durchzuführenden Leitungen sein. Sie sind an den Kanten zu schützen und bei der Montage dauerelastisch abzudichten.

Die Zugänglichkeit zu den technischen Einbauten und die Möglichkeit einer nachträglichen Installation müssen generell gewährleistet sein.

1. Möbelemente

Alle Kanten der Korpusse, Fachböden, Rückwände, Türen, Blenden, Sockel und Arbeitsplatten sind mit einem Kantenschutz (Material, Farbton, Ausbildung gemäß Ausführungsbeschreibung) zu belegen.

Soweit für die Oberfläche oder die Kantenausbildung in der Ausführungsposition kein abweichender Farbton angegeben ist, sind diese im Farbton des Möbels auszuführen.

1.1. Schrankkorpusse

1.1.1 Schrankkorpusse, Melaminharzbeschichtung

aus Spanplatte d=19mm gem. AB Punkt 0.1.1 Spanplatte,
alle sichtbaren u/o angreifbaren Seiten gem. AB Punkt 0.2.3
Melaminharzbeschichtung,
sichtbare Kanten gem. AB Punkt 0.3.2 ABS-Starkkanten
FARBTON / OBERFLÄCHE WIE FRONTBEREICH
verdeckte Kanten gem. AB Punkt 0.3.3 Melaminharz-Kantenbeschichtung,

Die Untersicht der Schrankkorpusse ist im Sockelbereich zwischen VK Korpusse und VK Sockel ebenfalls melaminharzbeschichtet analog der Korpusoberfläche auszuführen.

Anschlüsse dauerelastisch verfugt

1.1.2 Schrankkorpusse, HPL Standard

aus Spanplatte d=19mm gem. AB Punkt 0.1.1 Spanplatte
alle sichtbaren u/o angreifbaren Seiten gem. AB Punkt 0.2.2 HPL Standard,
sichtbare Kanten gem. AB Punkt 0.3.2 ABS-Starkkanten,
verdeckte Kanten gem. AB Punkt 0.3.3 Melaminharz-Kantenbeschichtung,

Die Untersicht des Schrankkorpusse ist im Sockelbereich zwischen VK Korpusse und VK Sockel ebenfalls melaminharzbeschichtet analog der Korpusoberfläche auszuführen.

Anschlüsse dauerelastisch verfugt

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01 Titel Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

1.2. Fachböden, Mittelwände

1.2. Fachböden, Mittelwände

Soweit in den anliegenden Plänen nichts anderes festgelegt ist, sind alle offenen Regalböden fest zu montieren und alle Fachböden innerhalb geschlossener Schränke mit Lochreihen zur individuellen Höhenverstellbarkeit der Fachböden auszuführen. Die Lieferung einer ausreichenden Anzahl von Fachbodenhaltern ist einzukalkulieren.

1.2.1 Fachböden, Melaminharzbeschichtung

aus Spanplatte d=19mm gem. AB Punkt 0.1.1 Spanplatte
 alle sichtbaren u/o angreifbaren Seiten gem. AB Punkt 0.2.6 Melaminharzbeschichtung
 gem. Planung,
 sichtbare Kanten gem. AB Punkt 0.3.2 ABS-Starkkanten
 verdeckte Kanten gem. AB Punkt 0.3.3 Melaminharz-Kantenbeschichtung,

1.2.2 Fachböden, HPL Standard

aus Spanplatte d=19mm gem. AB Punkt 0.1.1 Spanplatte
 alle sichtbaren u/o angreifbaren Seiten gem. AB Punkt 0.2.4 HPL Standard gem.
 Planung,
 sichtbare Kanten gem. AB Punkt 0.3.2 ABS-Starkkanten,
 verdeckte Kanten gem. AB Punkt 0.3.3 Melaminharz-Kantenbeschichtung,

1.2.3 Mittelwand, HPL Standard

aus Spanplatte d=19mm gem. AB Punkt 0.1.1 Spanplatte
 alle sichtbaren u/o angreifbaren Seiten gem. AB Punkt 0.2.4 HPL Standard gem.
 Planung,
 sichtbare Kanten gem. AB Punkt 0.3.2 ABS-Starkkanten,
 verdeckte Kanten gem. AB Punkt 0.3.3 Melaminharz-Kantenbeschichtung,

1.3. Schrankrückwände, Spritzschutz Küchenzeile**1.3.1 Schrankrückwände, Melaminharzbeschichtung**

aus 3,2mm Hartfaserplatte, eingefräst
 alle sichtbaren u/o angreifbaren Seiten gem. AB Punkt 0.2.3 Melaminharzbeschichtung,
 verdeckte Kanten gem. AB Punkt 0.3.3 Melaminharz-Kantenbeschichtung,
 einschl. Ausschnitte für Reviöffnungen, Elt.- und Sanitärausschnitten

1.3.2 Schrankrückwände, HPL Standard

aus Spanplatte d=19mm gem. AB Punkt 0.1.1 Spanplatte
 alle sichtbaren u/o angreifbaren Seiten gem. AB Punkt 0.2.2 HPL Standard,
 verdeckte Kanten gem. AB Punkt 0.3.3 Melaminharz-Kantenbeschichtung,
 einschl. Ausschnitte für Reviöffnungen, Elt.- und Sanitärausschnitten

1.3.3 Spritzschutz Küchenzeile, P3, HPL

als Spritzschutz von OK Arbeitsplatte bis UK Oberschränke

aus Spanplatte d=8mm gem. AB Punkt 0.1.1 Spanplatte (P2 nach DIN EN 312),
 alle sichtbaren u/o angreifbaren Seiten gem. AB Punkt 0.2.1 HPL,

verdeckte Befestigung,
 Ausführung rückwärtig lichte Tiefe gem. Detail mind. 5mm/ mind. 30mm für Kabelführung/

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01 Titel Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

1.3. Schrankrückwände, Spritzschutz Küchenzeile

UP-Dosen Elt, einschl. Unterkonstruktion nach Wahl AN,
Ausführung seitlich bis Unterschränke, direkt verklebt auf der Wandoberfläche

einschl. Ausschnitte herstellen für Elt.-UP-Dosen gem. Zeichnung
einschl. Anschlüsse umlaufend und an Stößen dauerelastisch verfugt

1.3.4 Spritzschutz Küchenzeile, P3, Edelstahl

als Spritzschutz von OK Sockel Arbeitsplatte bis UK Oberschränke

aus nichtrostendem, austenitischem Edelstahl V2A, Werkstoff-Nr. 1.4301 (X5CrNi18-10),
einseitig geschliffen Korn 240, Schliffbild horizontal verlaufend, Sichtseite mit Schutzfolie
versehen, d= 1,5mm, verwindungsfrei, sichtbare Kanten entgratet; mit Sicherheitsumschlag zur
Wand hin gekantet.

verdeckte Befestigung,
hygienische Befestigung mittels fungizidem Silikonkleber, gemäß Herstellervorgabe, fugenlose
Stöße, Ausschnitte für Steckdosen, Schalter oder Rohrführungen sind millimetergenau zu
berücksichtigen, sämtliche Anschlussfugen zu angrenzenden Bauteilen (z. B. Arbeitsplatte,
Schränke, Oberschränke, usw.) sind mit lebensmittelechtem, neutral vernetzendem und fungizid
eingestelltem Silikon-Dichtstoff, Farbe nach Wahl des AG (z.B. Edelstahloptik oder Transparent)
zu versiegeln.

einschl. Ausschnitte herstellen für Elt.-UP-Dosen gem. Zeichnung
einschl. Anschlüsse umlaufend und an Stößen dauerelastisch verfugt

1.4. Schranktüren

soweit nichts anderes in der Position oder in den anliegenden Plänen bestimmt ist,
sind alle Schranktüren als stumpf aufschlagende Türen mit End- oder Mittelanschlag
herzustellen. Zweiflügelige Türen sind mit Schlagleiste herzustellen.

1.4.1 Schranktüren, Melaminharzbeschichtung

aus Spanplatte d=19mm gem. AB Punkt 0.1.1 Spanplatte,
alle sichtbaren u/o angreifbaren Seiten gem. AB Punkt 0.2.3
Melaminharzbeschichtung, alle Kanten gem. AB Punkt 0.3.2 ABS-Starkkanten,

1.4.2 Schranktüren mit Schlagleiste, Melaminharzbeschichtung

für zweiflügelige Schranktüren zwischen Korpusachsen

aus Spanplatte d=19mm gem. AB Punkt 0.1.1 Spanplatte,
alle sichtbaren u/o angreifbaren Seiten gem. AB Punkt 0.2.3
Melaminharzbeschichtung, alle Kanten gem. AB Punkt 0.3.2 ABS-Starkkanten, mit
Schlagleiste auf der Rückseite der linken Schranktür, (Schloß einschl. Schließhaken
unten und oben und Drehstange werden gesondert vergütet) soweit nichts anderes in
der Position oder in den anliegenden Plänen bestimmt ist, sind alle Schranktüren als
stumpf aufschlagende Türen mit End- oder Mittelanschlag herzustellen. Zweiflügelige
Türen sind mit Schlagleiste herzustellen.

1.4.3 Schranktüren, HPL Standard

aus Spanplatte d=19mm gem. AB Punkt 0.1.1 Spanplatte,
alle sichtbaren u/o angreifbaren Seiten gem. AB Punkt 0.2.2 HPL

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116	LV	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten
------	----	-----------------------------------

01	Titel	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten
----	-------	-----------------------------------

1.4. Schranktüren

Standard, alle Kanten gem. AB Punkt 0.3.2 ABS-Starkkanten,

1.4.4 Schranktüren mit Schlagleiste, HPL Standard

für zweiflügelige Schranktüren zwischen Korpusachsen

aus Spanplatte d=19mm gem. AB Punkt 0.1.1 Spanplatte, alle sichtbaren u/o angreifbaren Seiten gem. AB Punkt 0.2.2 HPL Standard, alle Kanten gem. AB Punkt 0.3.2 ABS-Starkkanten, mit Schlagleiste auf der Rückseite der linken Schranktür, (Schloß einschl. Schließhaken unten und oben und Drehstange werden gesondert vergütet) soweit nichts anderes in der Position oder in den anliegenden Plänen bestimmt ist, sind alle Schranktüren als stumpf aufschlagende Türen mit End- oder Mittelschlag herzustellen. Zweiflügelige Türen sind mit Schlagleiste herzustellen.

1.5. Blenden

1.5.1 Frontblenden, Melaminharzbeschichtung

aus Spanplatte d=19mm gem. AB Punkt 0.1.1 Spanplatte, alle sichtbaren u/o angreifbaren Seiten gem. AB Punkt 0.2.3 HPL Melaminharzbeschichtung, alle Kanten gem. AB Punkt 0.3.2 ABS-Starkkanten,

Ausführung z.B. im Bereich Einbauspüle, Mikrowelle, bündig mit VK Türen, Erscheinungsbild wie Schranktüren, mit Hinterlegung im Bereich offener Stöße,

1.5.2 Frontblenden, P3, Melaminharzbeschichtung

aus Spanplatte d=19mm gem. AB Punkt 0.1.1 Spanplatte (P3 nach DIN EN 312), alle sichtbaren u/o angreifbaren Seiten gem. AB Punkt 0.2.3 HPL Melaminharzbeschichtung, alle Kanten gem. AB Punkt 0.3.2 ABS-Starkkanten,

Ausführung im Bereich Kühlschrank / Geschirrspüler bündig mit VK Türen, Erscheinungsbild wie Schranktüren, an Dekorrahmen Einbaugerät befestigt,

1.5.3 Seitenwände / Seitenblenden, Melaminharzbeschichtung

als Aufdoppelung der freien Seitenwand der Korpusse auch im Übergang von Hochschrank zu Oberschrank,

aus Spanplatte d=19mm gem. AB Punkt 0.1.1 Spanplatte, alle sichtbaren u/o angreifbaren Seiten gem. AB Punkt 0.2.3 HPL Melaminharzbeschichtung, sichtbare Kanten gem. AB Punkt 0.3.2 ABS-Starkkanten, verdeckte Kanten gem. AB Punkt 0.3.3 Melaminharz-Kantenbeschichtung, Stöße als Haarfuge

Einbau bündig mit VK Schrankkorpus, einschl. Rücksprung bis VK Deckenanschlussleiste, VK Sockel, Ausführung von OKFFbis UK Arbeitsplatte, von UK Blende Oberschrank bis UK Abhangdecke, im Übergang von Hochschrank zu Oberschrank von OKSockel bis UK Abhangdecke,

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01 Titel Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

1.5. Blenden

einschl. Wandanschlüsse dauerelastisch verfugt,
an den Wandverlauf angepasst

1.5.4 Unterseite Oberschränke, HPL Standard

als Aufdoppelung der freien Unterseite der Oberschränke

aus Spanplatte d=19mm gem. AB Punkt 0.1.1 Spanplatte,
alle sichtbaren u/o angreifbaren Seiten gem. AB Punkt 0.2.2 HPL Standard,
sichtbare Kanten gem. AB Punkt 0.3.2 ABS-Starkkanten,
verdeckte Kanten gem. AB Punkt 0.3.3 Melaminharz-Kantenbeschichtung

Einbau bündig mit VK Korpus, einschl. Ausschnitt für versenkter Einbau der
nachfolgend beschriebenen Lichtleiste und rückseitiger Fräsung für die Kabelführung

1.5.5 Deckenblende, Melaminharzbeschichtung

aus Spanplatte d=19mm gem. AB Punkt 0.1.1 Spanplatte,
alle sichtbaren u/o angreifbaren Seiten gem. AB Punkt 0.2.3
Melaminharzbeschichtung,,
alle Kanten gem. AB Punkt 0.3.2 ABS-Starkkanten,
Ausführung über allen Hochschränken und Oberschränken,
bündig mit VK Türen, revisionierbar

1.6. Wand-/ Deckenanschlussleisten

1.6.1 Wand- / Deckenanschlussleiste, Melaminharzbeschichtung

aus Spanplatte d=19mm gem. AB Punkt 0.1.1 Spanplatte,
alle sichtbaren u/o angreifbaren Seiten gem. AB Punkt 0.2.3
Melaminharzbeschichtung,
sichtbare Kanten gem. AB Punkt 0.3.2 ABS-Starkkanten,
verdeckte Kanten gem. AB Punkt 0.3.3 Melaminharz-Kantenbeschichtung,
Stöße als Haarfuge Einbau bündig mit VK Schrankkorpus
Unterkonstruktion verdeckt nach Wahl AN
als Verblendung zwischen bauseitiger GK-Wand/STB-Wand und vorgefertigten
Schränken,
Ausführung bis UK Abhangdecke einschl. Wandanschlüsse dauerelastisch verfugt,
an den Wandverlauf angepasst

1.7. Sockel

Der Sockel muss fest mit dem Schrankkorpus verbunden sein. Es ist eine
ausreichende Stabilität durch Quer- oder Diagonalverstrebungen zu gewährleisten.
Sockelleisten sind an die seitlichen Blenden exakt anzuarbeiten. Ecksockel sind,
soweit nichts anderes bestimmt ist, mit Gehrungsschnitten auszuführen. Freie
Schnittkanten sind zu versiegeln.

1.7.1 Sockel, P2, Melaminharzbeschichtung

Montage 20 mm gegenüber der Vorderkante Schranktüren zurückgesetzt, Höhe 100
mm

aus Spanplatte d=19mm gem. AB Punkt 0.1.1 Spanplatte
alle sichtbaren u/o angreifbaren Seiten gem. AB Punkt 0.2.3

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116	LV	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten
------	----	-----------------------------------

01	Titel	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten
----	-------	-----------------------------------

1.7. Sockel

Melaminharzbeschichtung,
sichtbare Kanten gem. AB Punkt 0.3.2 ABS-Starkkanten,
verdeckte Kanten gem. AB Punkt 0.3.3 Melaminharz-Kantenbeschichtung,

Schnittkanten zum Boden abgesperrt/versiegelt
einschl. Anschlüsse dauerelastisch verfugt

1.7.2 Sockel, P3, HPL Standard

Höhe 100 mm

aus Spanplatte d=19mm gem. AB Punkt 0.1.1 Spanplatte
alle sichtbaren u/o angreifbaren Seiten gem. AB Punkt 0.2.3

Melaminharzbeschichtung,
sichtbare Kanten gem. AB Punkt 0.3.2 ABS-Starkkanten,
verdeckte Kanten gem. AB Punkt 0.3.3 Melaminharz-Kantenbeschichtung,

1.7.3 Sockel an sichtbaren Rückwänden, Seitenwänden, Wandanschlussleisten, P2, Melaminharzbeschichtung

der Sockel aller sichtbar bleibenden Rückwände, Seitenwände und
Wandanschlussleisten ist mind. bis auf eine Höhe von 100mm über OKFF aus
Spanplatte d=19mm P3 herzustellen, der horizontale Stoß ist als Haarfuge
auszubilden, alternativ kann nach Wahl des AN die komplette Rückwand, Seitenwand
oder Wandanschlussleiste ohne Fuge aus P3 hergestellt werden

1.7.4 Sockel mit Rücksprung, P3, HPL Standard

kein Eintrag

1.8. Arbeitsplatten, Rahmen

Alle Arbeitsplatten sind soweit technisch möglich, fugenlos zu fertigen. Soweit dies
technisch nicht möglich ist, z.B. weil Eckverbindungen oder kleinere Herstellungsmaße
Fugen erfordern, sind diese als Haarfuge auszubilden.
Erforderliche Schablonen zum passgenauen Herstellen der Plattenstöße, sowie der
Verschnitt sind einzukalkulieren.

Die Unterkonstruktionen von Arbeitsplatten und nicht unterbauten Arbeitsflächen sind
entsprechend den statischen Erfordernissen auszubilden.

Als Verkehrslast ist eine Kantenbelastung von 2 kN/m bzw. eine Flächenlast von 1,5
kN/m² anzunehmen.

Max. Durchbiegung 2mm.

Bei Aussparungen für Einbauteile in Arbeitsplatten sind die Ecken abzurunden, alle
Ausschnittkanten sind zu versiegeln.

Bei Ecken im Grundriss der Arbeitsplatte (90 Grad oder größer) sind diese
grundsätzlich mit Gehrungsschnitt auszuführen, es sei denn abweichende
Festlegungen sind in den Planunterlagen getroffen.

Farbe:

nach Standard-Farbkollektion des Herstellers und Wahl des AG, ähnlich RAL / NCS,
in Ausführungsposition beschrieben

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01 Titel Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

1.8. Arbeitsplatten, Rahmen**1.8.1 Arbeitsplatte, HPL durchgehend gefärbt, mit Alu-Kante**

kein Eintrag

1.8.2 Arbeitsplatte, HPL durchgehend gefärbt, mit ABS-Starkkante

aus Spanplatte d = 28 mm gem. AB Punkt 0.1.1 Spanplatte

(P3 nach DIN EN 312),

alle sichtbaren u/o angreifbaren Seiten gem. AB Punkt 0.2.1 HPL im gleichen Farbton wie Arbeitsplatte,

sichtbare Kanten gem. AB Punkt 0.3.2 ABS-Starkkante,

verdeckte Kanten gem. AB Punkt 0.3.3 Melaminharz-Kantenbeschichtung,

einschl. Anschlüsse dauerelastische Verfugung

einschl. Bohrungen für den Kabeldurchlaß

einschl. Ausschnitte gem. Zeichnung

1.8.3 Trägerplatte, HPL durchgehend gefärbt, mit ABS-Starkkante

kein Eintrag

3. Beschläge

Die Beschläge müssen den zu erwartenden Belastungen entsprechend ausgebildet werden, die verwendeten Werkstoffe müssen gegen Korrosion geschützt sein.

Es sind so weit wie möglich wartungsfreie Beschläge einzubauen. Ist die Verwendung von wartungsfreien Beschlägen nicht möglich, muß die Möglichkeit zur Wartung und Instandhaltung der Beschläge gegeben sein. Eine dauerhafte und sichere Befestigung von Beschlag- und Verbindungsteilen muß gewährleistet sein. Türbänder müssen ab ca. 20° selbsttätig schließen, eine Türzuhaltung haben und eine dreidimensionale Justierung der Tür ermöglichen.

Die Ausführung der Möbelfronten erfolgt griff- und beschlaglos mit integrierten Griffmulden bzw. Griffprofilen. Sichtbare Griffe oder aufgesetzte Beschläge an Möbelfronten sind nicht vorgesehen.

3.1. Griffe**3.1.1 Griff-Profilleiste**

aus Aluminium, Oberfläche silberfarben eloxiert (E6/EV1);

Außenabmessung 2500x18mm +/-2mm,

eingelassen nicht sichtbar befestigt

Leitprodukt Häfele Griff-Profilleiste Déco Art.-Nr. 126.38.925

3.1.2 Griff-Mulde

für grifflose Fronten, zur Montage zwischen den Fronten.

Länge 2500 mm, Tiefe 23 mm; edelstahlfarben eloxiert (E6)

Leitprodukt Häfele Artikel-Nr. 126.36.001

3.2. Bänder/ Laufschielen

Anzahl Bänder nach Angabe des Herstellers

3.2.1 Bänder, Eckanschlag/ Mittelanschlag

Topfscharniere für Holztüren,

Eckanschlag/ Mittelanschlag, Öffnungswinkel ca. 120°,

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116	LV	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten
------	----	-----------------------------------

01	Titel	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten
----	-------	-----------------------------------

3. Beschläge

Gelenkarm gerade,
aus Stahl, Oberfläche vernickelt,
Topfbefestigung durch Anschrauben,
werkzeuglose Montage der Tür am Korpus,
3-dimensional einstellbar, mit Montageplatte,
mit Schließautomatik.

3.2.2 Dreh-Einschiebe und Falt-Einschiebebeschlag

Beschlag für seitlich einschiebbare Falttüren
Im System integrierbarer Korpus- und Seitenverbindungswinkel
ermöglicht auf Boden und Deckel aufschlagende Konstruktion.
Selbstständiger Einzug der Türe in die Tasche
Topfbefestigung durch Anschrauben,
3-dimensional einstellbar
z.B. HAWA Concepta + HAWA-Folding Concepta

4. Ausstattung

4.1. Schrankausstattung

kein Eintrag

4.2. Küchenausstattung

4.2.1. Frontauszug, Schubladenauszug

für Korpusbreite 600 mm
Rollenführungen als Vollauszug mit Selbsteinlauf, gedämpft,
inkl. Zargen, Korpussschienen, Fachboden und erhöhter
Rückwand, einfacher/doppelter Reling seitlich,
Zargen aus Stahl, pulverbeschichtet,
Nennlänge 550 mm, Auszugslänge 580 mm,
einschl. Frontbefestigungen,
Einstellmöglichkeit Front zweidimensional,
Neigung der Front über die Längsreling,
komplett mit allen Befestigungsmitteln/Zubehör.

4.2.2 Besteckkasten

für Korpusbreite 600 mm/ 450mm
Schubkastenbesteckeinsatz zum Zuschneiden/Anpassen
Tiefzieh-Verfahren,
Nennlänge 500mm,
für Korpusbreite 600 mm,
für Korpusstärke 600 mm,
Höhe 57 mm,
Farbe weiß genarbt

4.2.3 Abfallsammler, Korpusbreite 600mm

Frontauszug mit 2 eingestellten Eimern,
für Korpusbreite 600 mm,
Tiefe Abfallsammler ca. 400mm,
als Vollauszug mit Selbsteinzug, gedämpft,
inkl. Führung, Trägerplatte und Deckel,
Material Auszugelement und Deckel Stahl, pulverbeschichtet,
Eimer Kunststoff,
Fassungsvermögen mind. 2x35 Liter,
komplett mit allen Befestigungsmitteln/Zubehör.

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116	LV	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten
------	----	-----------------------------------

01	Titel	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten
----	-------	-----------------------------------

4. Ausstattung

4.2.4 Abfallsammler, Korpusbreite 450mm

kein Eintrag

4.2.5 Papierhandtuchspender

kein Eintrag

4.2.6 Lüftungsgitter im Kühlschranksockel

aus Edelstahl

Freier Querschnitt mind. wie Unterschnitt 200cm²

4.3. Schlösser

4.3.1 Einlass-Schlösser

mit fest montiertem Stiftzylinder, Gehäuse Zylinder und Riegel aus Metall, Oberfläche Gehäuse und Zylinder vernickelt matt; Dornmass 20 mm, Schliesstechnik mit 5 Stiftpaaren, Montage zum Schrauben von hinten, linker oder rechter Anschlag gem. Detailzeichnung, inkl. 2 Schlüssel und geeignetem Schliessblech

5. Einbauteile, Elektro

Alle Unterbaugeräte sind integrierfähig bzw. vollintegrierfähig und an die Fronten, an die Frontaufteilungen und die Sockelhöhen anzupassen.

Für alle integrierfähigen Einbaugeräte sind die Aufsatzblenden in der Art der Schranktüren

(gemäß Ausführungsbeschreibung) mit in die EP einzurechnen.

In Korpusen und Rückwänden sind entsprechende Aussparungen für die Kabelführung, den Anschluss und die Belüftung der Geräte vorzusehen.

Im Leistungsumfang des Auftragnehmers (AN) ist der vollständige, betriebsfertige Anschluss aller systemzugehörigen Ver- und Entsorgungsleitungen enthalten.

Dies umfasst:

Betriebsfertiges Anschließen der integrierten elektrischen Komponenten über den systemseitig vorhandenen 230V-Schukostecker an die bauseits bereitgestellte Schukosteckdose. Nach der Montage hat der AN eine Sicht- und Funktionsprüfung (Funktionsprüfung Elektro) durchzuführen und zu protokollieren.

5.1 Kühlschränke

5.1.1 Kühlschrank, Einbau in Hochschrank

voll integrierbar,

mit Gefrierfach

mind. 240 l Nutzinhalt kühlen

mind. 30 l Nutzinhalt gefrieren

für Korpusbreite/-höhe 600/2100mm

Energie Effizienz-Klasse mind. D

Energieverbrauch pro Jahr max. 120 kWh

Geräuschwert: max.40 db(A) e 1pW

FCKW-frei,

Einbaumaße Nische BxTxH (mm) 560x560x2100

Anschluss ELT Schuko-Stecker 230 V

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116	LV	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten
------	----	-----------------------------------

01	Titel	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten
----	-------	-----------------------------------

5. Einbauteile, Elektro

5.2 Geschirrspüler/ Mikrowelle

5.2.1 Geschirrspüler, 600mm

voll integrierbar,
für Korpusbreite 600mm
mind. 3 Programme, Aqua-Stop,
Energie Effizienz-Klasse mind. E
Geräuschwert: max. 46 db(A) re 1pW
mit Besteckschublade über die gesamte Breite
Oberkorb mit mind. 2 klappbaren Stachelreihen und Tassenablage,
Unterkorb mit mind. 2 klappbaren Stachelreihen
Einbaumaße Nische BxTxH (mm) 560x560x870
Anschluss ELT Schuko-Stecker 230 V
Anschluss Sanitär Kombi-Eckventil für Spüle+Geschirrspüler

5.2.2 Mikrowellengerät

zum Einbau
für Korpusbreite 600mm, Höhe ca. 400mm,
mit überstehender Front
Front schwarz/ Edelstahloptik
mit Drehtür, rechts angeschlagen
mit LED-Innenbeleuchtung,
TFT-Display und Bedientasten, ohne vorstehende Bedienelemente
Funktion: nur Mikrowelle
Leistung mind. 900 W in mehreren Leistungsstufen
Anschlusswert ca. 1-1,5 kW
Einbaumaße Nische BxTxH (mm) 560x560x400
Anschluss ELT Schuko-Stecker 230 V

5.3 An- und Einbauleuchten

5.3.1 LED-Lichtleiste

als Reihenleuchte, Anfangs- und Verbindungsleuchte in unterschiedlichen Längen zur
verdeckten Montage auf der Unterseite Oberschränke ebenengleich mit Blende,
einschl. Schalter und Zubehör komplett, Leuchte mit Aluminiumrahmen, Querschnitt
ca. 12x5mm, Lichtfarbe warm-weiß, Leistung 12 Watt/ 24 Volt, Anschluss ELT mit
Netzteil an Schuko-Stecker 230 V
Einzellänge gem. Detailzeichnung.
Einbauprofil oder Anbauprofil, Symmetrische Lichtlenkung, 3.000K,
ca. 10-15 W/m, 500-1.250 lm/m

Die Elektroversorgung (Kabel) sind verdeckt - nicht sichtbar - über Fräsungen
innerhalb des Möbels zu führen. Leistungsgrenze Verteilerdose Wand.

6. Einbauteile, Sanitär Teeküchen

Im Leistungsumfang des Auftragnehmers (AN) ist der vollständige, betriebsfertige Anschluss
aller systemzugehörigen Ver- und Entsorgungsleitungen enthalten.

Dies umfasst:

Fachgerechten Anschluss an die bauseits vorbereiteten Eckventile/Anschlüsse inklusive aller
erforderlichen Dichtungen, flexiblen Anschlussschläuche und Armaturen.

Fachgerechter Anschluss an das bauseitige Abwassernetz (z. B. Wand- oder Bodenablauf)
inklusive Geruchsverschluss (Siphon), Ablaufverbindungen und funktionssicherer Abdichtung.

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01 Titel Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

6. Einbauteile, Sanitär Teeküchen

Nach der Montage hat der AN eine Sicht- und Funktionsprüfung (Dichtigkeitsprüfung Sanitär) durchzuführen und zu protokollieren.

6.1.1 Spülbecken ohne Abtropffläche, Edelstahl

aus Edelstahl matt, mit 1 Becken ohne seitliche Abtropffläche

Abmessung BxT (mm) 575x505

Becken BxTxH (mm) 480x340x190

mit Edelstahl-Korbventil, mit Überlauf, mit Bohrung/Aussparung für Armatur, zum Einbau in Arbeitsplatte
für Korpusbreite 600mm gem. Detail

6.1.2 Spültischarmatur

für Kalt- und Warmwasser als Einhebelmischer für Spültisch

als Einlocharmatur

mit Keramikkartusche

L-Auslauf

variabel einstellbare Mengenbegrenzung,
schwenkbarer Gussauslauf, Schwenkbereich 100 Grad,
eigensicher gegen Rückfließen

Material:

Gehäuse konform mit der TrinkwV,

Dimension: DN 15 G 1/2 AG

Oberfläche: Edelstahl matt

inkl. Befestigungsmaterial für Einlochmontage

inkl. flexible Anschlussschläuche

7. Sonderbauteile**7.1.1 Polster Sitzbank**

Polsterstärke 60mm (Sitzpolster), bestehend aus:

- festem Schaumstoff, druckfest hohe Festigkeitsklasse
- Bezug

NCS-Sonderfarbton nach Wahl des AG,
Zusammensetzung 88% Polyester, 12% Polyurethan,
antistatisch, Gewicht min. 350g pro lfd. Meter, Scheuerfestigkeit
150.000 Martindale, Schmutz-, wasser- und ölabweisend,
desinfektionsmittelbeständig, Flammschutz gem. Zigarettentest/
Streichholztest EN 1021.1-2 Klassifizierung mind. P-b mittel gem.
DIN 66084.

Befestigung verdeckt, Kanten abgerundet

01.01 Bereich Werkstatt-, Montageplanung**01.01.10 Erstellung einer Werk- und Montageplanung Teeküchen**

mit den erforderlichen statischen Berechnungen
für alle im Folgenden beschriebenen Leistungen einschl. Aufmaß
gemäß Ausführungsbeschreibung Tischlerarbeiten

1 psch

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116	LV	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten		
01	Titel	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten		
01.01	Bereich	Werkstatt-, Montageplanung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.20	Erstellung einer Werk- und Montageplanung Empfangstresen mit den erforderlichen statischen Berechnungen für alle im Folgenden beschriebenen Leistungen einschl. Aufmaß gemäß Ausführungsbeschreibung Tischlerarbeiten	1 psch		GP
01.01.30	Erstellung einer Werk- und Montageplanung Cafeteria mit den erforderlichen statischen Berechnungen für alle unter Punkt 04 Cafeteria beschriebenen Leistungen einschl. Aufmaß und erhöhtem Abstimmungsaufwand (mehrmalige Abstimmungsrunden mit TGA und AN Küchengeräte) gemäß Ausführungsbeschreibung Tischlerarbeiten	1 psch		GP
Summe 01.01		Werkstatt-, Montageplanung, Netto:		

01.02 Bereich Teeküchen**HINWEIS Teeküchen**

HINWEIS zu den folgenden Positionen unter Punkt 02 Teeküchen

Die angegebenen Maße sind Planmaße und vom AG vor Ausführung durch ein Aufmaß zu prüfen.

Die beschriebenen Möbel sind vollständig funktionsfähig, einschließlich aller zur Nutzung erforderlichen Ausstattungs- und Verbindungselemente herzustellen, auch wenn diese in den Positionen nicht einzeln aufgeführt sind.

Farbtöne von allen sichtbaren Aussen- und Innenflächen:

Farbtöne nach Standard-Farbkollektion des Herstellers und Wahl des AG, ähnlich RAL / NCS,

Farbauswahl (Planungsfabrikate):

Dekor Pfleiderer "Ozean U18576 SD", nach RAL / NCS Farbkarte im Farbfeld

S5030-B30G und Dekor Pfleiderer "American Oak R20119 NW",

oder gleichwertig in Farbe und Oberflächenstruktur.

Die Vorgaben zur Gleichwertigkeit, wie in der Ausführungsbeschreibung unter Punkt "0.2. HPL und Melaminharzdirektbeschichtungen" beschrieben, sind zu beachten und zu berücksichtigen.

01.02.10 Küchenzeile Teeküche / Sozialraum

Küchenzeile mit Unterschränken, Oberschränken, Hochschrank, mit Arbeitsplatte, Spritzschutz und Deckenblende, mit Schichtstoff beschichtet

Abmessungen ca. (BxHxT) :

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116	LV	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten		
01	Titel	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten		
01.02	Bereich	Teeküchen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Gesamt 4850 x 3125 x 600 mm

Oberflächen der Arbeitsplatte, Fronten der Ober-, Unter-, Hänge- und Hochschränke, Oberflächen, Fronten mit Türen, Zwischenwände, Spritzschutz und Rahmen, Sockel und Blenden, mit HPL-Beschichtung,
 Farbe Pfleiderer Ozean U18576 SD, ähnlich RAL / NCS S5030-B30G,
 Oberflächen der Korpusse innen mit Melaminharzbeschichtung,
 Farbe Pfleiderer Ozean U18576 SD, ähnlich RAL / NCS S5030-B30G,
 oder gleichwertig in Farbe und Oberflächenstruktur.

- 2 Stk Oberschränke mit Drehtüren
- 6 Stk Hängeschränke mit Drehtüren
- 2 Stk integrierte Beleuchtung der Arbeitsplatte jeweils an Hängeschränken und Blendenkoffer
- 5 Stk Unterschränke jeweils 1 Stk mit Vollauszug, 3 Stk mit Schubladen, 1 Stk mit Drehtür
- Spritzschutz
- 1 Stk Hochschrank für Kühl- Gefrierkombination
- 1 Stk Unterschrank für Geschirrspülmaschine mit Blende
- 1 Stk Unterschrank mit Drehtür und Fach für integriertes Mikrowellengerät
- LED-Einbauprofil-Lichtleiste für Arbeitsbereich Tresen, Symmetrische Lichtlenkung, 3.000K, ca. 10 – 15 W/m, 750 -1.250 lm/m, Länge 3,20m
- LED-Einbauprofil-Lichtleiste für Hängeschränkbereich Symmetrische Lichtlenkung, 3.000K, ca. 10 – 15 W/m, 750 -1.250 lm/m, Länge 3,20m

Konstruktion und Ausstattung gemäß Ausführungsbeschreibung (AB)
 Tischlerarbeiten, Feste Einbauten und gemäß Ausführungsplanung

Ausführung gemäß Plan-Nr.
 0112-5-ARC-DT-TI-002-01-01-A
 0112-5-ARC-DT-TI-002-02-01-A
 0112-5-ARC-DT-TI-002-03-01-A
 und HINWEIS Teeküchen
 und Ausführungsbeschreibung Punkt:

- 0.1.1 Spanplatten
- 0.1.2 Spanplatten, P3
- 0.2.1 HPL durchgehend gefärbt, Oberfläche mit Perlstruktur, matt
- 0.2.2 HPL Standard, Oberfläche mit Perlstruktur, matt
- 0.2.3 Melaminharzbeschichtung, Oberfläche mit Perlstruktur, matt
- 0.3.2 ABS-Starkkanten
- 0.3.3 Melaminharz-Kantenbeschichtung
- 1.1.1 Schrankkorpusse, Melaminharzbeschichtung
- 1.1.2 Schrankkorpusse, HPL Standard
- 1.2.1 Fachböden, Melaminharzbeschichtung
- 1.2.3 Mittelwand, HPL Standard
- 1.3.1 Schrankrückwände, Melaminharzbeschichtung
- 1.3.3 Spritzschutz Küchenzeile, P3, HPL
- 1.4.3 Schranktüren, HPL Standard

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116	LV	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten		
01	Titel	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten		
01.02	Bereich	Teeküchen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

1.5.2 Frontblenden, P2, Melaminharzbeschichtung
 1.5.3 Seitenwände / Seitenblenden, Melaminharzbeschichtung
 1.5.4 Unterseite Oberschränke, HPL Standard
 1.5.5 Deckenblende, Melaminharzbeschichtung
 1.6.1 Wand- / Deckenanschlussleiste, Melaminharzbeschichtung
 1.7.2 Sockel, P3, HPL Standard
 1.8.2 Arbeitsplatte, HPL durchgehend gefärbt, mit ABS-Starkkante
 3.1.2 Griff-Mulde
 3.2.1 Bänder, Eckanschlag/ Mittelanschlag
 4.2.1. Frontauszug, Schubladenauszug
 4.2.2 Besteckkasten
 4.2.3 Abfallsammler, Korpusbreite 600mm
 4.2.6 Lüftungsgitter im Kühlschranksockel
 5.1.1 Kühlschrank, Einbau in Hochschrank
 5.2.1 Geschirrspüler, 600mm
 5.2.2 Mikrowellengerät
 5.3.1 LED-Lichtleisten (siehe oben)
 6.1.1 Spülbecken ohne Abtropffläche, Edelstahl
 6.1.2 Spültischarmatur

Hinweis: Elt.-Einbaugeräte extra

Ausführungsort:

1.OG, O1.001 / O1.018 - Teeküche/Sozialraum
 2.OG, O2.001 / O2.018 - Teeküche/Sozialraum
 3.OG, O3.001 - Teeküche/Sozialraum
 4.OG, O4.001 - Teeküche/Sozialraum
 5.OG, O5.001 - Teeküche/Sozialraum

7 St EP GP

01.02.20 Pantry, Flur, EG.022

Küchenzeile mit Unterschränken, Hängeschränken, Hochschrank, mit Arbeitsplatte, Spritzschutz und Deckenblende, mit Schichtstoff beschichtet

Abmessungen ca. (BxHxT) :
 Gesamt 3470 x 2250 x 600 mm

Oberflächen der Arbeitsplatte, Fronten der Ober-, Unter-, Hänge- und Hochschränke, Oberflächen, Fronten mit Türen, Zwischenwände, Spritzschutz und Rahmen, Sockel und Blenden, mit HPL-Beschichtung,
 Farbe Pfleiderer R20119 American Oak NW,
 Oberflächen der Korpusse innen mit Melaminharzbeschichtung,
 Dekor "American Oak R20119,
 oder gleichwertig in Farbe und Oberflächenstruktur.

- 4 Stk Hängeschränke mit Drehtüren
- 1 Stk Hängeschränk mit Auszug und einseitigem Wandanschluss

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01 Titel Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01.02 Bereich Teeküchen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- 1 Stk integrierte Beleuchtung der Arbeitsplatte an Hängeschränken
- 4 Stk Unterschränke jeweils 2 Stk mit Vollauszug, 1 Stk mit Schubladen, 1 Stk mit Drehtür
- 1 Stk Unterschrank für Geschirrspülmaschine mit Blende
- Spritzschutz
- 1 Stk Hochschrank für Kühl- Gefrierkombination und Oberschrank
- LED-Einbauprofil-Lichtleiste für Arbeitsbereich Tresen
Symmetrische Lichtlenkung, 3.000K, ca. 10 – 15 W/m, 750 -1.250 lm/m, Länge 2,60m

Konstruktion und Ausstattung gemäß Ausführungsbeschreibung (AB)

Tischlerarbeiten, Feste Einbauten und gemäß Ausführungsplanung

Ausführung gemäß Plan-Nr.

0112-5-ARC-DT-TI-004-01-01-A

0112-5-ARC-DT-TI-004-02-01-A

0112-5-ARC-DT-TI-004-03-01-A

und HINWEIS Teeküchen

und Ausführungsbeschreibung Punkt:

0.1.1 Spanplatten

0.1.2 Spanplatten, P3

0.2.1 HPL durchgehend gefärbt, Oberfläche mit Perlstruktur, matt

0.2.2 HPL Standard, Oberfläche mit Perlstruktur, matt

0.2.3 Melaminharzbeschichtung, Oberfläche mit Perlstruktur, matt

0.3.1 HPL-Kanten durchgehend gefärbt

0.3.3 Melaminharz-Kantenbeschichtung

1.1.1 Schrankkorpusse, Melaminharzbeschichtung

1.1.2 Schrankkorpusse, HPL Standard

1.2.1 Fachböden, Melaminharzbeschichtung

1.2.3 Mittelwand, HPL Standard

1.3.1 Schrankrückwände, Melaminharzbeschichtung

1.3.3 Spritzschutz Küchenzeile, P2, HPL

1.4.3 Schranktüren, HPL Standard

1.5.2 Frontblenden, P2, Melaminharzbeschichtung

1.5.3 Seitenwände / Seitenblenden, Melaminharzbeschichtung

1.5.4 Unterseite Oberschränke, HPL Standard

1.5.5 Deckenblende, Melaminharzbeschichtung

1.6.1 Wand- / Deckenanschlussleiste, Melaminharzbeschichtung

1.7.2 Sockel, P2, HPL Standard

1.8.2 Arbeitsplatte, HPL durchgehend gefärbt

3.1.2 Griff-Mulde

3.2.1 Bänder, Eckanschlag/ Mittelanschlag

3.2.2 Dreh-Einschiebe und Falt-Einschiebebeschlag

4.2.1. Frontauszug, Schubladenauszug

4.2.2 Besteckkasten

4.2.3 Abfallsammler, Korpusbreite 600mm

4.2.6 Lüftungsgitter im Kühlschrankschranksockel

5.1.1 Kühlschrank, Einbau in Hochschrank

5.2.1 Geschirrspüler, 600mm

5.2.2 Mikrowellengerät

5.3.1 LED-Lichtleiste (siehe oben)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01 Titel Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01.02 Bereich Teeküchen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

6.1.1 Spülbecken ohne Abtropffläche, Edelstahl

6.1.2 Spültischarmatur

Hinweis: Elt.-Einbaugeräte extra

Ausführungsort:

EG.022 - Flur

1 St EP GP

01.02.30 Faltschiebewand Pantry, Flur, EG.022

Falt-Schiebe-Wand zum Verschluss der in Position 01.02.20 beschriebenen Küchenzeile (Pantry), 2-flügelige Faltschiebetüren, 2-teilig je Türflügel, mit oben geführtem, tragendem Beschlagsystem, mit Unterkonstruktion integriert in Deckenblende.

Die Türen sind so auszuführen, dass sie sich vollständig falten lassen und anschließend in seitliche Korpustaschen einschiebbar sind, sodass die gesamte Schranköffnung freigegeben wird.

Das Beschlagsystem ist als oben laufendes System mit kugelgelagerten Laufwagen auszubilden. Die untere Führung dient ausschließlich der Stabilisierung (kein tragendes Bodensystem).

Die Ausführung hat leichtgängig, dauerhaft funktionssicher und geräuscharm zu erfolgen.

Die Türen sind für eine häufige Nutzung in Pantry- und Aufenthaltsbereichen auszulegen. Der Beschlag muss für eine hohe Beanspruchung geeignet sein (z.B. vergleichbar Nutzungsklasse Möbelbeschläge mit hoher Zyklenzahl).

Eine integrierte Dämpfungseinrichtung (Einzugs- bzw. Softclose-Funktion) ist in die Position einzukalkulieren.

Das angebotene System ist vollständig, einschließlich aller erforderlichen Systemkomponenten, Führungen, Beschläge, Stopper, Dämpfungselemente und Befestigungsmittel, funktionsfähig zu liefern und zu montieren.

Abmessungen ca. (BxHxT) :

Gesamt 2840 x 2250 mm

Oberflächen Fronten mit HPL-Beschichtung,
Farbe Pfeleiderer R20119 American Oak NW,
oder gleichwertig in Farbe und Oberflächenstruktur.

- Bestehend aus 2 St Falt-Doppelflügel, Flügellänge ca. 700 mm, Flügelhöhe 2250 mm
- Blende Höhe 250 mm

Ausführung gemäß Plan-Nr.

0112-5-ARC-DT-TI-004-01-01-A

0112-5-ARC-DT-TI-004-02-01-A

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01 Titel Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01.02 Bereich Teeküchen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

0112-5-ARC-DT-TI-004-03-01-A

und HINWEIS Teeküchen

und Ausführungsbeschreibung Punkt:

0.2.1 HPL durchgehend gefärbt, Oberfläche mit Perlstruktur, matt

0.2.2 HPL Standard, Oberfläche mit Perlstruktur, matt

0.2.3 Melaminharzbeschichtung, Oberfläche mit Perlstruktur, matt

0.3.1 HPL-Kanten durchgehend gefärbt

0.3.3 Melaminharz-Kantenbeschichtung

1.4.3 Schranktüren, HPL Standard

1.5.2 Frontblenden, P2, Melaminharzbeschichtung

1.5.3 Seitenwände / Seitenblenden, Melaminharzbeschichtung

1.5.5 Deckenblende, Melaminharzbeschichtung

1.6.1 Wand- / Deckenanschlussleiste, Melaminharzbeschichtung

3.2.2 Dreh-Einschiebe und Falt-Einschiebebeschlag

Ausführungsort:

EG.022 - Flur

1 St EP GP

01.02.40 Erste-Hilfe- / Ruhe- / Wickelraum, EG

Küchenzeile mit Unterschränken, Hängeschränken, mit Arbeitsplatte, Spritzschutz mit Schichtstoff beschichtet

Abmessungen ca. (BxHxT) :

Gesamt 2115 x 2250 x 600 mm

Oberflächen der Arbeitsplatte, Fronten der Unterschränke,

Oberflächen, Fronten mit Türen, Zwischenwände und Rahmen, Sockel und Blenden, mit HPL-Beschichtung,

Farbe Pfeleiderer R20119 American Oak NW,

Oberflächen der Korpusse innen mit Melaminharzbeschichtung,

Dekor "American Oak R20119,

oder gleichwertig in Farbe und Oberflächenstruktur.

- 4 Stk Unterschränke jeweils 1 Stk mit Vollauszug, 2 Stk mit Schubladen, 1 Stk mit Schubladen, abschließbar

Ausführung gemäß Plan-Nr.

0112-5-ARC-DT-TI-005-01-01-A

0112-5-ARC-DT-TI-005-02-01-A

0112-5-ARC-DT-TI-005-03-01-A

und HINWEIS Teeküchen

und Ausführungsbeschreibung Punkt:

0.2.1 HPL durchgehend gefärbt, Oberfläche mit Perlstruktur, matt

0.2.2 HPL Standard, Oberfläche mit Perlstruktur, matt

0.2.3 Melaminharzbeschichtung, Oberfläche mit Perlstruktur, matt

0.3.1 HPL-Kanten durchgehend gefärbt

0.3.3 Melaminharz-Kantenbeschichtung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01 Titel Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01.02 Bereich Teeküchen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- 1.1.1 Schrankkorpusse, Melaminharzbeschichtung
- 1.1.2 Schrankkorpusse, HPL Standard
- 1.2.1 Fachböden, Melaminharzbeschichtung
- 1.2.3 Mittelwand, HPL Standard
- 1.3.1 Schrankrückwände, Melaminharzbeschichtung
- 1.4.3 Schranktüren, HPL Standard
- 1.5.2 Frontblenden, P2, Melaminharzbeschichtung
- 1.5.3 Seitenwände / Seitenblenden, Melaminharzbeschichtung
- 1.6.1 Wand- / Deckenanschlussleiste, Melaminharzbeschichtung
- 1.7.2 Sockel, P2, HPL Standard
- 1.8.2 Arbeitsplatte, HPL durchgehend gefärbt
- 3.1.2 Griff-Mulde
- 3.2.1 Bänder, Eckanschlag/ Mittelschlag
- 4.3.1 Einlass-Schlösser
- 6.1.1 Spülbecken ohne Abtropffläche, Edelstahl
- 6.1.2 Spültischarmatur

Ausführungsort:

EG.011 - Erste-Hilfe/Ruhe/ Wickelraum

1 St EP GP

01.02.50 Kühlschrank, vollintegrierbar H 2100 mm

Kühlschrank gem. Ausführungsbeschreibung

5.1.1 Kühlschrank, Einbau in Hochschrank

Einbau Teeküchen gem.

0112-5-ARC-DT-TI-002

0112-5-ARC-DT-TI-004

und Ausführungsbeschreibung.

8 St EP GP

01.02.60 Geschirrspüler, vollintegrierbar 600mm

Geschirrspüler gem. Ausführungsbeschreibung

5.2.1 Geschirrspüler, vollintegrierbar

Einbau Teeküchen gem.

0112-5-ARC-DT-TI-002

0112-5-ARC-DT-TI-004

und Ausführungsbeschreibung.

8 St EP GP

01.02.70 Mikrowelle, zum Einbau 600mm

Mikrowelle gem. Ausführungsbeschreibung

5.2.2 Mikrowelle,

Einbau Teeküchen gem.

0112-5-ARC-DT-TI-002

und Ausführungsbeschreibung.

7 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116	LV	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten		
01	Titel	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten		
01.02	Bereich	Teeküchen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe 01.02**Teeküchen, Netto:****01.03 Bereich Empfangstresen****HINWEIS Einbaumöbel Empfangsbereich**

HINWEIS zu den folgenden Positionen unter Punkt 03 Empfangstresen

Die angegebenen Maße sind Planmaße und vom AG vor Ausführung durch ein Aufmaß zu prüfen.

Die beschriebenen Möbel sind vollständig funktionsfähig, einschließlich aller zur Nutzung erforderlichen Ausstattungs- und Verbindungselemente herzustellen, auch wenn diese in den Positionen nicht einzeln aufgeführt sind.

Der Empfangsbereich im Foyer des Erdgeschoss besteht aus verschiedenen Elementen, die sämtlich aus Holzwerkstoffplatten mit HPL.

Farbtöne von allen sichtbaren Aussen- und Innenflächen:

Farbtöne nach Standard-Farbkollektion des Herstellers und Wahl des AG, ähnlich RAL / NCS,

Farbauswahl (Planungsfabrikate):

Dekor Pfeiderer "American Oak R20119 NW",

oder gleichwertig in Farbe und Oberflächenstruktur.

Das angegebene Dekor dient als Referenz für Farbton, Maserungsbild, Struktur und Oberflächenwirkung.

Abweichungen sind nur zulässig, wenn die Gleichwertigkeit hinsichtlich Farbwirkung, streifiger Maserung und Oberflächenstruktur nachgewiesen und vom Auftraggeber freigegeben wird.

Die Vorgaben zur Gleichwertigkeit, wie in der Ausführungsbeschreibung unter Punkt "0.2. HPL und Melaminharzdirektbeschichtungen" beschrieben, sind zu beachten und zu berücksichtigen.

01.03.10 Rückwandverkleidung Empfangsbereich

Wandverkleidung im Empfangsbereich, aus Holzwerkstoffplatten mit Schichtstoff beschichtet, auf vorhandenen Trockenbauwänden, Wandflächen Raum EG.004 Geschäftsstelle und Raum EG.006 Büro-Gebäudeleitnehmer.

Oberflächen der Wandverkleidung, mit HPL-Beschichtung, Dekor Pfeiderer R20119 American Oak NW, oder gleichwertig in Dekor und Oberflächenstruktur.

Mit erforderlicher Unterkonstruktion bestehend aus 2 Wänden in Flächenelementen unterschiedlichen Abmessungen
Abmessung Rückwandverkleidung LxH 4330 x 3500 mm,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01 Titel Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01.03 Bereich Empfangstresen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

einschl. Holz- Tapetentür, in gesonderter Position vergütet,
 Abmessung Seitenwandverkleidung LxH 2480 x 3500 mm,
 einschl. Holz- Tapetentür, in gesonderter Position vergütet,
 mit einem Gesamtaufbau von ca. 40 mm, Stärke,
 in Tafeln mit jeweils durchlaufender horizontaler und vertikaler Teilung,
 in Abmessungen von LxH 150 x 650 mm bis 1600 x 1060 mm, gemäß
 Detailplanung,
 verdeckte Befestigung mit z. B. Winkelprofilen, U-Profil und
 Einhängekrallen

gemäß Ausführungsplanung,
 0112-5-ARC-DT-TI-006-01-01-A
 0112-5-ARC-DT-TI-006-02-01-A
 0112-5-ARC-DT-TI-006-03-01-A
 0112-5-ARC-DT-TI-006-04-01-A
 und HINWEIS Einbaumöbel Empfangsbereich
 und Ausführungsbeschreibung Punkt:

0.2.1 HPL durchgehend gefärbt, Oberfläche mit Perlstruktur, matt
 0.2.2 HPL Standard, Oberfläche mit Perlstruktur, matt
 0.2.3 Melaminharzbeschichtung, Oberfläche mit Perlstruktur, matt
 0.3.1 HPL-Kanten durchgehend gefärbt
 0.3.3 Melaminharz-Kantenbeschichtung
 1.1.2 Schrankkorpusse, HPL Standard
 1.4.3 Schranktüren, HPL Standard
 1.5.2 Frontblenden, P2, Melaminharzbeschichtung
 1.7.2 Sockel, P2, HPL Standard

Ausführungsort: EG.005 Empfang

24 m² EP GP

01.03.20 Tapetentür Rückwandverkleidung

Liefern und montieren einer Holz- Tapetentür, flächenbündig integriert
 in vorbangingangener Position 01.02.20 Rückwandverkleidung
 Empfangsbereich beschriebenen,

Oberflächen der Wandverkleidung, mit HPL-Beschichtung,
 Dekor Pfleiderer R20119 American Oak NW,
 oder gleichwertig in Dekor und Oberflächenstruktur.

Abmessungen ca. (BxH) :
 Gesamt 1135 x 2510 mm

Ausführung:

- flächenbündig, mit verdeckten, justierbaren Beschlägen
- Oberfläche, Dekor und Maserung durchlaufend mit
vorbeschriebener Wandverkleidung

Integration in Raster und Fugenbild der vorbeschriebenen
 Wandverkleidung,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01 Titel Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01.03 Bereich Empfangstresen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

einschließlich

- aller Beschläge
- konstruktiver Anpassungen
- mehrfache Justage und Feinabstimmung

gemäß Ausführungsplanung,
 0112-5-ARC-DT-TI-006-01-01-A
 0112-5-ARC-DT-TI-006-02-01-A
 0112-5-ARC-DT-TI-006-03-01-A
 0112-5-ARC-DT-TI-006-04-01-A
 und HINWEIS Einbaumöbel Empfangsbereich
 und Ausführungsbeschreibung Punkt:

0.2.1 HPL durchgehend gefärbt, Oberfläche mit Perlstruktur, matt

0.2.2 HPL Standard, Oberfläche mit Perlstruktur, matt

0.2.3 Melaminharzbeschichtung, Oberfläche mit Perlstruktur, matt

0.3.1 HPL-Kanten durchgehend gefärbt

0.3.3 Melaminharz-Kantenbeschichtung

1.1.2 Schrankkorpusse, HPL Standard

1.4.3 Schranktüren, HPL Standard

1.5.2 Frontblenden, P2, Melaminharzbeschichtung

1.7.2 Sockel, P2, HPL Standard

Ausführungsort: EG.005 Empfang

2 St EP GP

01.03.30 Seitenwandverkleidung Empfangsbereich

Wandverkleidung im Empfangsbereich mit Unter- und Oberschränken in unterschiedlichen Abmessungen und Aussparung für bauseitigen Postfach-Schrank, aus Holzwerkstoffplatten mit Schichtstoff beschichtet, auf vorhandener Stahlbetonwand, Wandfläche EG.TH1 Treppenhaus 1.

Oberflächen der Wandverkleidung, Fronten der Ober-, Unter-, Hänge- und Hochschränke, Oberflächen, Fronten mit Türen, Zwischenwände, Spritzschutz und Rahmen, Sockel und Blenden, mit HPL-Beschichtung, Oberflächen der Korpusse innen mit Melaminharzbeschichtung, Dekor Pfeleiderer R20119 American Oak NW, oder gleichwertig in Dekor und Oberflächenstruktur.

Mit erforderlicher Unterkonstruktion bestehend aus 1 Wand in Flächenenlementen unterschiedlichen Abmessungen
 Abmessung Seitenwandverkleidung, BxHxT: Gesamt 2425 x 3500 x 420 mm,
 mit einem Gesamtaufbau von ca. 420 mm, Stärke,
 in Tafeln mit jeweils durchlaufender horizontaler und vertikaler Teilung, in Abmessungen von LxH 350 x 1060 mm bis 1240 x 1060 mm, revisionierbar, gemäß Detailplanung, verdeckte Befestigung mit z. B. Winkelprofilen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01 Titel Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01.03 Bereich Empfangstresen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- 1 Stk Unterschrank, Abmessung BxHxT: 1240 x 750 x 420 mm,
- 1 Stk Oberschrank, Abmessung BxHxT: 1240 x 850 x 420 mm,
- 1 Stk Unterschrank, Abmessung BxHxT: 350 x 750 x 420 mm,
- 2 Stk Oberschrank, Abmessung BxHxT: 350 x 850 x 420 mm,
- 1 Stk Aussparung für Postfach- Schrank beschrieben in gesonderter Position , Abmessung BxHxT: 1240 x 850 x 420 mm,

gemäß Ausführungsplanung,
 0112-5-ARC-DT-TI-006-01-01-A
 0112-5-ARC-DT-TI-006-02-01-A
 0112-5-ARC-DT-TI-006-03-01-A
 0112-5-ARC-DT-TI-006-04-01-A
 und HINWEIS Einbaumöbel Empfangsbereich
 und Ausführungsbeschreibung Punkt:

- 0.2.1 HPL durchgehend gefärbt, Oberfläche mit Perlstruktur, matt
- 0.2.2 HPL Standard, Oberfläche mit Perlstruktur, matt
- 0.2.3 Melaminharzbeschichtung, Oberfläche mit Perlstruktur, matt
- 0.3.1 HPL-Kanten durchgehend gefärbt
- 0.3.3 Melaminharz-Kantenbeschichtung
- 1.1.1 Schrankkorpusse, Melaminharzbeschichtung
- 1.1.2 Schrankkorpusse, HPL Standard
- 1.2.1 Fachböden, Melaminharzbeschichtung
- 1.2.2 Fachböden, HPL Standard
- 1.3.1 Schrankrückwände, Melaminharzbeschichtung
- 1.4.3 Schranktüren, HPL Standard
- 1.5.2 Frontblenden, P2, Melaminharzbeschichtung
- 1.5.3 Seitenwände / Seitenblenden, Melaminharzbeschichtung
- 1.5.4 Unterseite Oberschränke, HPL Standard
- 1.5.5 Deckenblende, Melaminharzbeschichtung
- 1.6.1 Wand- / Deckenanschlussleiste, Melaminharzbeschichtung
- 1.7.2 Sockel, P2, HPL Standard
- 3.1.2 Griff-Mulde
- 3.2.1 Bänder, Eckanschlag/ Mittelanschlag
- 3.2.2 Dreh-Einschiebe und Falt-Einschiebebeschlag

Ausführungsort: EG.005 Empfang

1 St EP GP

01.03.40 Postfachschränk, Seitenwand Empfangsbereich

Postfachschränk, als werkseitig gefertigtes fertiges Systemelement zur Integration in die Seitenwandverkleidung Empfangsbereich wie unter Position 01.03.40 beschrieben.

an vorhandener Stahlbetonwand, Wandfläche EG.TH1 Treppenhaus 1,

Liefern und montieren eines industriell gefertigten Postfachschränk aus Metall, flächenbündig eingepasst in Nische der beschriebenen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116	LV	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten
01	Titel	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten
01.03	Bereich	Empfangstresen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Seitenwandverkleidung Empfangsbereich, mit umlaufender Schattenfuge.

Die Gestaltung erfolgt als schwarzer Postfachblock als eingesetztes Element.

Abmessung, BxH: ca. 1240 x 845 mm

- Einbautiefe: ca. 40 cm (abgestimmt auf Möbelkonstruktion)
- Bauteilmaß entsprechend Systemmaßen des Herstellers
- Einbautoleranz umlaufend: 2-5 mm

Fachaufteilung

- Raster: 4 Spalten x 8 Reihen
- Gesamt: 3" Postfächer
- Gleichmäßige Modulaufteilung
- Eignung für DIN A4

Material und Oberfläche

- Material: Stahlblech
- Oberfläche: pulverbeschichtet, schwarz (RAL 9005 oder gleichwertig)
- matt, feinstrukturiert, blendfrei, gleichmäßiges Erscheinungsbild ohne Glanzunterschiede

Front / Ausstattung

- Einzelklappen oder -türen je Fach
- Einheitliches, ruhiges Fugenbild
- verdeckte Befestigungselemente

Einbau / Integration (wesentliches Qualitätsmerkmal)

- flächenbündiger Einbau in Holzoberfläche
- umlaufend gleichmäßige, schmale Schattenfuge (ca. 2-3 mm)
- keine sichtbaren Befestigungen
- Ausrichtung abgestimmt auf Fugenbild des Möbelbaus

gemäß Ausführungsplanung,

0112-5-ARC-DT-TI-006-01-01-A

0112-5-ARC-DT-TI-006-02-01-A

0112-5-ARC-DT-TI-006-03-01-A

0112-5-ARC-DT-TI-006-04-01-A

und HINWEIS Einbaumöbel Empfangsbereich und Ausführungsbeschreibung.

Ausführungsort: EG.005 Empfang

1 St EP GP

01.03.50 Tresen Empfangsbereich

Tresenmöbel im Empfangsbereich, aus Holzwerkstoffplatten mit Schichtstoff beschichtet, einschließlich 1 Arbeitsplatz und aufgesetzter Lamellenfront.

Oberflächen der Arbeitsplatte, Fronten der Ober-, Unter-, Hänge- und Hochschränke, Oberflächen, Fronten mit Türen, Zwischenwände, Spritzschutz und Rahmen, Sockel und Blenden, mit

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116	LV	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten		
01	Titel	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten		
01.03	Bereich	Empfangstresen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

HPL-Beschichtung,
 Dekor Pfleiderer R20119 American Oak NW,
 Oberflächen der Korpusse innen mit Melaminharzbeschichtung,
 Dekor Pfleiderer R20119 American Oak NW,
 oder gleichwertig in Dekor und Oberflächenstruktur.

- Abmessungen BxHxT :Gesamt ca. 3100 x 750/1100 x 970 mm
- Abwicklung Schreibtischplatte, BxHxT: ca. 3100 x750 x 810 mm, Plattenstärke ca. 30 mm, auf bodentiefen Seitenwänden mit Verstärkungen,
 - mit angearbeitetem barrierefreiem Bedienplatz, auf bodentiefen Seitenwänden, Unterfahrbarkeit empfangseitig,
 - einschließlich Regal-Unterbau, BxHxT: ca. 400 x720 x 600 mm
 - einschließlich Bohrungen für Elt.-Schalter- und Steckdosenelemente, Kabeldurchlaß, etc.
 - einschließlich Kabelkanal, revisionierbar
 - aufgesetzte Tresenfront bestehend aus 2 Stk Rückplatte und Lamellen, BxHxT: ca. 2100 x 1000 x 350 mm, Plattenstärke ca. 30 mm, Lamellen 42x á BxHxT: 20 x 1000 x 40 mm,
 - OK Tresenfront 1100 mm,
 - LED-Anbauprofil-Lichtleiste für Arbeitsbereich Tresen
Symmetrische Lichtlenkung, 3.000K, ca. 10 – 15 W/m, 750 -1.250 lm/m, Länge 3,20m
 - einschließlich LED-Lichtleiste zur Beleuchtung des Sockelbereichs

gemäß Ausführungsplanung,
 0112-5-ARC-DT-TI-006-01-01-A
 0112-5-ARC-DT-TI-006-02-01-A
 0112-5-ARC-DT-TI-006-03-01-A
 0112-5-ARC-DT-TI-006-04-01-A
 und HINWEIS Einbaumöbel Empfangsbereich
 und Ausführungsbeschreibung Punkt:

- 0.2.1 HPL durchgehend gefärbt, Oberfläche mit Perlstruktur, matt
- 0.2.2 HPL Standard, Oberfläche mit Perlstruktur, matt
- 0.2.3 Melaminharzbeschichtung, Oberfläche mit Perlstruktur, matt
- 0.3.1 HPL-Kanten durchgehend gefärbt
- 0.3.3 Melaminharz-Kantenbeschichtung
- 1.1.1 Schrankkorpusse, Melaminharzbeschichtung
- 1.1.2 Schrankkorpusse, HPL Standard
- 1.2.1 Fachböden, Melaminharzbeschichtung
- 1.2.2 Fachböden, HPL Standard
- 1.2.3 Mittelwand, HPL Standard
- 1.3.1 Schrankrückwände, Melaminharzbeschichtung
- 1.4.3 Schranktüren, HPL Standard
- 1.5.1 Frontblenden, Melaminharzbeschichtung
- 1.5.3 Seitenwände / Seitenblenden, Melaminharzbeschichtung
- 1.5.4 Unterseite Oberschränke, HPL Standard
- 1.5.5 Deckenblende, Melaminharzbeschichtung
- 1.6.1 Wand- / Deckenanschlussleiste, Melaminharzbeschichtung
- 1.7.2 Sockel, P2, HPL Standard
- 1.8.2 Arbeitsplatte, HPL durchgehend gefärbt

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01 Titel Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01.03 Bereich Empfangstresen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- 1.8.3 Trägerplatte, HPL durchgehend gefärbt
- 3.1.2 Griff-Mulde
- 3.2. Bänder/ Laufschiene
- 3.2.1 Bänder, Eckanschlag/ Mittelschlag
- 3.2.2 Dreh-Einschiebe und Falt-Einschiebebeschlag
- 4.2.1. Frontauszug, Schubladenauszug
- 5.3.1 LED-Lichtleiste (siehe oben)

Ausführungsort: EG.005 Empfang

1 St EP GP

01.03.60 Abgehängte Decke Empfangsbereich

Abhangdecke im Empfangsbereich, aus Holzwerkstoffplatten mit mit Schichtstoff beschichtet, mit erforderlicher Unterkonstruktion und Noniusabhängern bestehend aus gestoßenen Feldern in unterschiedlichen Abmessungen,

Oberflächen der Abhangdecke, mit HPL-Beschichtung, Dekor Pfleiderer R20119 American Oak NW, oder gleichwertig in Dekor und Oberflächenstruktur.

Abmessungen BxT :Gesamt ca. 4340 x 2430 mm
in Tafeln mit jeweils durchlaufender horizontaler und vertikaler Teilung, in Abmessungen von BxT 995 x 830 mm bis 1585 x 1595 mm, gemäß Detailplanung,

- Holzwerkstoffplatte ca.25 mm, z. B mitteldichte Faserplatte, MDF
- abgehängte Befestigung mit 2-lagiger Unterkonstruktion über Noniusabhängern, Abhanghöhe AHD ca. 120 cm, lichte Höhe UK AHD +3,50 m
- einschließlich Aussparungen, Revisionsöffnungen TGA, gemäß Planung.

HINWEIS:Erhöhter Abstimmungsaufwand mit TGA (mehrmalige Abstimmungsrunden).

Lage und Abmessungen der Öffnungen sind mit der TGA (z.B. Lüftungsauslässe, Sprinkler, Einbauteile) abzustimmen. Sämtliche Schnittstellen und Einbauelemente sind werkseitig zu berücksichtigen und in Abstimmung mit den beteiligten Fachplanern auszuführen.

gemäß Ausführungsplanung,
0112-5-ARC-DT-TI-006-01-01-A
0112-5-ARC-DT-TI-006-02-01-A
0112-5-ARC-DT-TI-006-03-01-A
0112-5-ARC-DT-TI-006-04-01-A
und HINWEIS Einbaumöbel Empfangsbereich

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116	LV	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten
01	Titel	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten
01.03	Bereich	Empfangstresen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

und Ausführungsbeschreibung Punkt:

0.2.3 Melaminharzbeschichtung, Oberfläche mit Perlstruktur, matt

0.3.3 Melaminharz-Kantenbeschichtung

Ausführungsort: EG.005 Empfang

1 St EP GP

Summe 01.03**Empfangstresen, Netto:****01.04 Bereich Cafeteria****HINWEIS Einbaumöbel Cafeteria**

HINWEIS zu den folgenden Positionen unter Punkt 04 Cafeteria

Die angegebenen Maße sind Planmaße und vom AG vor Ausführung durch ein Aufmaß zu prüfen.

Die Einbaumöbel des Cafeteriabereiches im Erdgeschoss besteht aus verschiedenen Elementen, die sämtlich aus Holzwerkstoffplatten mit HPL gefertigt werden. Bei der Dekorauswahl und dem Oberflächenaufbau ist auf ein einheitliches Erscheinungsbild zu achten.

Der Tresen ist für eine intensive Nutzung im Cafeteria- bzw. Gastronomiebereich auszulegen. Alle Bauteile sind hinsichtlich Material, Konstruktion und Beschlägen für eine hohe mechanische Beanspruchung geeignet auszuwählen. Die Ausführung muss dauerhaft stoß-, kratz- und feuchtebeständig sein.

Die Arbeitsflächen sind in besonders widerstandsfähiger Ausführung herzustellen. Oberflächen müssen beständig gegenüber Feuchtigkeit, Reinigungsmitteln und üblichen thermischen Beanspruchungen sein. Kanten sind stoßfest auszubilden und gegen eindringende Feuchtigkeit dauerhaft zu schützen.

Der Cafeteriabereich besteht aus folgenden Elementen:

- Cafeteriatresen in L-Form, langer Schenkel BxHxT: Gesamt 5700 x 900 x 110 mm, kurzer Schenkel BxHxT: Gesamt 2800 x 900 x 110 mm,
- Arbeitsplatte in L-Form und Ausschnitten in verschiedenen Größen,
- Küchenzeile, BxHxT: Gesamt 4800 x 900 x 700 mm,
- Sitzbank, BxHxT :Gesamt ca. 1630 x 950 x 650 mm

Farbtöne von allen sichtbaren Aussen- und Innenflächen:

Farbtöne nach Standard-Farbkollektion des Herstellers und Wahl des AG, ähnlich RAL / NCS,

Farbauswahl (Planungsfabrikate):

Dekor Pfleiderer "American Oak R20119 NW" und Dekor Pfleiderer "Cuvo U15190 SD", oder gleichwertig in Farbe und Oberflächenstruktur.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01 Titel Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01.04 Bereich Cafeteria

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Das angegebene Dekor dient als Referenz für Farbton, Maserungsbild, Struktur und Oberflächenwirkung.

Abweichungen sind nur zulässig, wenn die Gleichwertigkeit hinsichtlich Farbwirkung, streifiger Maserung und Oberflächenstruktur nachgewiesen und vom Auftraggeber freigegeben wird.

Die Vorgaben zur Gleichwertigkeit, wie in der Ausführungsbeschreibung unter Punkt "0.2. HPL und Melaminharzdirektbeschichtungen" beschrieben, sind zu beachten und zu berücksichtigen.

01.04.10 Küchenzeile Cafeteria

Küchenzeile mit Unterschränken, mit Schichtstoff beschichtet HPL Dekor Pfeleiderer "Cuvo U15190 SD", mit Arbeitsplatte, Spritzschutz aus Edelstahl V2A,

Abmessungen ca. (BxHxT) :
Gesamt 3205 x 2250 x 700 mm

Oberflächen der Fronten der Unterschränke, Oberflächen, Fronten mit Türen, Zwischenwände, Sockel und Blenden, mit HPL-Beschichtung, Dekor Pfeleiderer "Cuvo U15190 SD"
Oberflächen der Korpusse innen mit Melaminharzbeschichtung, Dekor Pfeleiderer "Cuvo U15190 SD"
oder gleichwertig in Dekor und Oberflächenstruktur.

- 3 Stk Unterschränke mit Drehtüren
- 1 Stk Unterschrank mit Schubladen
- 1 x Aussparung für 2 Stk bauseitige Unterbau-Gewerbekühlschränke

Arbeitsplatte:

- Oberfläche Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (V2A). Blechstärke mind. 1,5 mm, feingeschliffen Korn 320, Sichtkante nach unten abgekantet 30 mm, mit Rückpressung oder Sicherheitsumschlag als Tropfkante ausgeführt, Ecken verschweißt und glatt geschliffen,
- vollflächige, wasserfeste Unterfütterung mit Multiplexplatte wasserfest verleimt, die Edelstahloberfläche ist vollflächig und hohlraumfrei mit der Trägerplatte zu verkleben, die Unterseite und Stöße sind feuchtigkeitsbeständig zu versiegeln
- Aufkantung Wandanschluss, H: 100 mm, rechtwinklig nach oben gekantet, der Übergang von der Arbeitsfläche zur Aufkantung ist hygienisch als Hohlkehle auszuführen, Ecken sind zu verschweißen und fein beizuschleifen,
- Spülbecken, Abmessungen LxBxT: 480x340x190, nahtlos und fugenfrei in die Arbeitsplatte integriert, aus einem Stück gefertigt, werkseitig hohlraumfrei und verzugsconform eingesetzt, Innenkanten und Eckradien gerundet, mit geprägtem Gefälle zum Ablauf, vollflächig und hohlraumfrei unterfüttert,
- Sensorarmatur 1/2", 76x148x160 cm
- Spritzschutz, Oberfläche Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (V2A).

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01 Titel Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01.04 Bereich Cafeteria

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- Blechstärke mind. 1,5 mm, feingeschliffen Korn 320, vollflächig und hohlraumfrei mit der Wand verkleben,
- die Übergänge der Arbeitsplatte zu Spritzschutz und Spülecken sind absolut fugenlos, hygienisch dicht zu verschweißen und zu verschleifen, sicht- oder fühlbare Übergänge (Schmutzkanten) sind zu vermeiden
 - Sockel ist analog zur Arbeitsplatte auszuführen

Konstruktion und Ausstattung gemäß Ausführungsbeschreibung (AB)
Tischlerarbeiten, Feste Einbauten und gemäß Ausführungsplanung

Ausführung gemäß Plan-Nr.

0112-5-ARC-DT-TI-007-01-01-A

0112-5-ARC-DT-TI-007-02-01-A

0112-5-ARC-DT-TI-007-03-01-A

und HINWEIS Einbaumöbel Cafeteria

und Ausführungsbeschreibung Punkt:

0.1.1 Spanplatten

0.1.2 Spanplatten, P3

0.2. HPL und Melaminharzdirektbeschichtungen

0.2.1 HPL durchgehend gefärbt, Oberfläche matt

0.2.2 HPL Standard, Oberfläche matt

0.2.3 Melaminharzbeschichtung, Oberfläche matt

0.3.2 ABS-Starkkanten

1.1.2 Schrankkorpusse, HPL Standard

1.2.2 Fachböden, HPL Standard

1.2.3 Mittelwand, HPL Standard

1.3.2 Schrankrückwände, HPL Standard

1.3.4 Spritzschutz Küchenzeile, P3, Edelstahl

1.4.3 Schranktüren, HPL Standard

1.4.4 Schranktüren mit Schlagleiste, HPL Standard

1.7.2 Sockel, P2, HPL Standard

3.1.2 Griff-Mulde

3.2. Bänder/ Laufschielen

3.2.1 Bänder, Eckanschlag/ Mittelanschlag

4.2.1. Frontauszug, Schubladenauszug

5.3.1 LED-Lichtleiste

6. Einbauteile, Sanitär Teeküchen

Ausführungsort:

EG, EG.003 Bistro

1 St EP GP

01.04.20 Tresenmöbel Cafeteria

Tresenmöbel der Cafeteria, L- Form, aus Holzwerkstoffplatten mit Schichtstoff beschichtet, Tresenfront mit Lamellen, HPL Dekor Pfleiderer "American Oak R20119 NW",

Abmessungen:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116	LV	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten		
01	Titel	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten		
01.04	Bereich	Cafeteria		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

langer Schenkel BxHxT: Gesamt 5700 x 900 x 110 mm,
 kurzer Schenkel BxHxT: Gesamt 2800 x 900 x 110 mm,
 Abwicklung Front bestehend aus Rückplatte und Lamellen ca. 350 cm

Oberflächen Fronten der Unterschränke, Oberflächen, Fronten mit
 Türen, Zwischenwände, Spritzschutz und Rahmen, Sockel und
 Blenden, mit HPL-Beschichtung,
 Dekor Pfleiderer "American Oak R20119 NW" und Dekor Pfleiderer
 "Cuvo U15190 SD",
 Oberflächen der Korpusse innen mit Melaminharzbeschichtung,
 Dekor Pfleiderer "American Oak R20119 NW" und Dekor Pfleiderer
 "Cuvo U15190 SD",
 oder gleichwertig in Farbe und Oberflächenstruktur.

- Tresenplatte in gesonderter Position beschrieben
 - einschließlich Bohrungen für Elt.-Schalter- und Steckdosenelemente, Kabeldurchlaß, etc. Tresen
 - UK aus Stahl- Zargenrahmen umlaufend direkt unterhalb der Arbeitsplattenebene im Bereich des Vitrinenausschnitts, zur Lastaufnahme der bauseitigen Virinen, Ausführung als geschweißte Rahmenkonstruktion aus Stahlprofilen, 30/30/3 mm, alternativ gleichwertig nach Wahl AN, statisch nachgewiesen
 - 1 Stk Unterschrank, B: ca. 1020 mm, mit Doppelschiebetüren
 - einschließlich Regal-Unterbau, B: ca. 1610, obere Fächer mit Schiebetüren
 - auf bodentiefen Seitenwänden mit Verstärkungen,
 - einschließlich Bohrungen für Elt.-Schalter- und Steckdosenelemente, Kabeldurchlaß, etc.
 - einschließlich Kabelkanal, revisionierbar
- Tresenfront
- umlaufend über die gesamte Länge 5700 / 2800 mm mit Lamellen á BxHxT: 20 x 720 x 40 mm,
 - 1 Stk Ausschnitt Ablagefläche BxHxT: 2630 x 400 mm, Lamellen á BxHxT: 20 x 340 x 40 mm,
 - LED-Einbauprofil-Lichtleiste für Arbeitsbereich Tresen, Symmetrische Lichtlenkung, 3.000K, ca. 10 W/m, 500 -1.000 lm/m, Länge 5,70m + 2,75m
 - einschließlich LED Lichtleiste umlaufend zur Beleuchtung des Sockelbereichs

Konstruktion und Ausstattung gemäß Ausführungsbeschreibung (AB)
 Tischlerarbeiten, Feste Einbauten und gemäß Ausführungsplanung

Ausführung gemäß Plan-Nr.
 0112-5-ARC-DT-TI-007-01-01-A
 0112-5-ARC-DT-TI-007-02-01-A
 0112-5-ARC-DT-TI-007-03-01-A
 und HINWEIS Einbaumöbel Cafeteria
 und Ausführungsbeschreibung Punkt:

0.1.1 Spanplatten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01 Titel Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01.04 Bereich Cafeteria

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

0.1.2 Spanplatten, P3

0.2. HPL und Melaminharzdirektbeschichtungen

0.2.1 HPL durchgehend gefärbt, Oberfläche matt

0.2.2 HPL Standard, Oberfläche matt

0.2.3 Melaminharzbeschichtung, Oberfläche matt

0.3.2 ABS-Starkkanten

1.1.2 Schrankkorpusse, HPL Standard

1.2.2 Fachböden, HPL Standard

1.2.3 Mittelwand, HPL Standard

1.3.2 Schrankrückwände, HPL Standard

1.3.4 Spritzschutz Küchenzeile, P3, Edelstahl

1.4.3 Schranktüren, HPL Standard

1.4.4 Schranktüren mit Schlagleiste, HPL Standard

1.7.2 Sockel, P2, HPL Standard

3.1.2 Griff-Mulde

3.2. Bänder/ Laufschielen

3.2.1 Bänder, Eckanschlag/ Mittelschlag

4.2.1. Frontauszug, Schubladenauszug

5.3.1 LED-Lichtleiste (siehe oben)

6. Einbauteile, Sanitär Teeküchen

Ausführungsort:

EG, EG.003 Bistro

1 St EP GP

01.04.30 Tresenarbeitsplatte

Liefern und betriebsfertig montieren einer Tresenarbeitsplatte, für das in der vorangegangenen Position beschriebene Tresenmöbel, bestehend aus Quarzkompositwerkstoff,

Abmessungen:

langer Schenkel BxHxT: ca. 5700 x 20 x 110 mm,

kurzer Schenkel BxHxT: ca. 2800 x 20 x 110 mm,

OK Tresenplatte 900 mm

Ausparungen:

1 Stück Ausschnitt für Vitrine ca. BxT: 1550 x 670 mm

1 Stück Ausschnitt für Vitrine ca. BxT: 1775 x 770 mm

Material:

Naturquarz mit Harzkomponenten (hohe Farbkonsistenz, porenfrei, fleckunempfindlich, bakterienhemmend)

Materialdichte: ca. 2,2 bis 2,4 g/cm³

Plattenstärke: 20 mm

Oberfläche: geschliffen (matt)

Kanten: Sichtkanten gefast und poliert.

Fugen: Auf ein Minimum reduziert, Verklebung mit farblich abgestimmtem 2-Komponenten-Kleber.

Montage: Fachgerechte Montage auf

Unterkonstruktion/Küchenmöbeln, Silikonfugen mit pilzhemmendem Sanitärsilikon.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116	LV	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten
01	Titel	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten
01.04	Bereich	Cafeteria

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Materialeigenschaften: Hohe Kratzfestigkeit (Mohs-Härte 7), hohe Fleckenbeständigkeit, porenfrei.
Hygiene: Bakteriostatische Technologie.

Planungsfabrikat Tresenplatte Quarzkomposit "Caesarstone Darcrest 5820" oder gleichwertig hinsichtlich Erscheinungsbild, sowie Lebensmitteltauglichkeit / Hygiene (porenfreie Oberfläche, keine Flüssigkeitsaufnahme, leicht zu desinfizieren, keine mikrobielle Durchdringung)

Ausführung gemäß Plan-Nr.
0112-5-ARC-DT-TI-007-01-01-A
0112-5-ARC-DT-TI-007-02-01-A
0112-5-ARC-DT-TI-007-03-01-A
und HINWEIS Einbaumöbel Cafeteria

Ausführungsort:
EG, EG.003 Bistro

1 St EP GP

01.04.40 Sitzmöbel Cafeteria

Sitzmöbel im Cafeteriabereich, aus Holzwerkstoffplatten mit Schichtstoff beschichtet

Abmessungen BxHxT :Gesamt ca. 1630 x 950 x 650 mm

Oberflächen des Sitzmöbel, mit HPL-Beschichtung,
Dekor Pfleiderer R20119 American Oak NW,
oder gleichwertig in Dekor und Oberflächenstruktur.

Plattenstärke ca. 20 mm, auf bodentiefen Seitenwänden mit Verstärkungen,
mit Sitzfläche T : 450 mm, Rückenlehne H : 500 mm, ca. 5° - 10°Neigung,
gemäß Planung, mit erforderlicher Unterkonstruktion nach Wahl des AN.

LED-Einbauprofil-Lichtleiste für Arbeitsbereich Tresen,
Symmetrische Lichtlenkung, 3.000K, ca. 10 W/m, 500 -1.000 lm/m, Länge 1,80 m

Konstruktion und Ausstattung gemäß Ausführungsbeschreibung (AB)
Tischlerarbeiten, Feste Einbauten und gemäß Ausführungsplanung

Ausführung gemäß Plan-Nr.
0112-5-ARC-DT-TI-007-01-01-A
0112-5-ARC-DT-TI-007-02-01-A
0112-5-ARC-DT-TI-007-03-01-A
und HINWEIS Einbaumöbel Cafeteria
und Ausführungsbeschreibung Punkt:

0.1.1 Spanplatten
0.1.2 Spanplatten, P3
0.2. HPL und Melaminharzdirektbeschichtungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01 Titel Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

01.04 Bereich Cafeteria

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

0.2.1 HPL durchgehend gefärbt, Oberfläche matt

0.2.2 HPL Standard, Oberfläche matt

0.2.3 Melaminharzbeschichtung, Oberfläche matt

0.3.2 ABS-Starkkanten

1.1.2 Schrankkorpusse, HPL Standard

1.2.2 Fachböden, HPL Standard

1.2.3 Mittelwand, HPL Standard

1.3.2 Schrankrückwände, HPL Standard

1.3.4 Spritzschutz Küchenzeile, P3, Edelstahl

1.4.3 Schranktüren, HPL Standard

1.4.4 Schranktüren mit Schlagleiste, HPL Standard

1.7.2 Sockel, P2, HPL Standard

3.1.2 Griff-Mulde

3.2. Bänder/ Laufschielen

3.2.1 Bänder, Eckanschlag/ Mittelanschlag

4.2.1. Frontauszug, Schubladenauszug

5.3.1 LED-Lichtleiste (siehe oben)

6. Einbauteile, Sanitär Teeküchen

Ausführungsort:

EG, EG.003 Bistro

1 St EP GP

01.04.50 Bistrotafel

Multiplexplatte zur Aufnahme einer bauseitigen Menütafel und Bistroschild, mit Schichtstoff beschichtet, einschließlich LED Lichtband zur Beleuchtung der Arbeitsplatte.

Abmessungen ca. (BxHxT) :

Gesamt 4080 x 780 x 25 mm

Mit Unterkonstruktion nach statischem Erfordernis nach Wahl des AN.

Konstruktion und Ausstattung gemäß Ausführungsbeschreibung (AB)
Tischlerarbeiten, Feste Einbauten und gemäß Ausführungsplanung

Ausführung gemäß Plan-Nr.

0112-5-ARC-DT-TI-007-01-01-A

0112-5-ARC-DT-TI-007-02-01-A

0112-5-ARC-DT-TI-007-03-01-A

und HINWEIS Einbaumöbel Cafeteria

und Ausführungsbeschreibung Punkt:

0.1.3 Multiplexplatten

0.2.1 HPL durchgehend gefärbt, Oberfläche mit Perlstruktur, matt

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116	LV	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten		
01	Titel	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten		
01.04	Bereich	Cafeteria		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	0.3.2 ABS-Starkkanten			
	5.3.1 LED-Lichtleiste			
	Ausführungsort: EG, EG.003 Bistro			
		1 St	EP	GP

Summe 01.04**Cafeteria, Netto:****01.05 Bereich Muster****01.05.10 Bemusterung Handmuster**

Vorlage von Handmustern der in der Ausführungsbeschreibung unter Punkt 0.2 HPL und Melaminharzdirektbeschichtungen zur Abstimmung der Farbwahl und um die Oberflächenbeschaffenheit (Glanzgrad) einzugrenzen.
Größe mind. DIN A4
Anhand der aufgeführten Handmuster sollen Festlegungen zur Erstellung der nachfolgend aufgeführten Muster / Prototypen in Originalgröße abgestimmt werden.
Kosten pro Element in jeweils unterschiedlicher Beschaffenheit.

6 St EP GP**Summe 01.05****Muster, Netto:****01.06 Bereich Stundenlohnarbeiten****Kalkulationshinweis**Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten werden nach den vereinbarten Verrechnungssätzen, in denen Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Vermögenswirksame Leistungen und Gewinn enthalten sind, vergütet. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Erschwerniszuschläge sind nicht in die Stundenverrechnungssätze mit einzubeziehen, sondern, sofern sie nicht schon als Teilleistungspositionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, im Bedarfsfall zu vereinbaren.

Der Bieter erklärt, dass der Stundenverrechnungssatz unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurde und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden gilt.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116	LV	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten		
01	Titel	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten		
01.06	Bereich	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Stundenlohnarbeiten sind nachzuweisen und werden nur vergütet, wenn sie als solche vor ihrem Beginn ausdrücklich vereinbart worden sind (§ 2 Abs. 10 VOB/B). Sie sind der Bauleitung vor Beginn anzuzeigen (§ 15 Abs. 3 Satz 1 VOB/B). Stundenlohnzetteln sind 2-fach bei der OÜ einzureichen.			
01.06.10	Stundenlohnarb. Vorarbeiter Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG Vorarbeiter.	5 h	EP	GP
01.06.20	Stundenlohnarb. Baufacharbeiter Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG Baufacharbeiter	10 h	EP	GP
01.06.30	Stundenlohnarb. Bauhelfer Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG Bauhelfer	5 h	EP	GP
Summe 01.06		Stundenlohnarbeiten, Netto:		
01.07 Bereich Dokumentation				
01.07.10	Dokumentation, Nachweise, Bescheinigungen, Prüfzeugnisse, vor Ausführung Lieferung einer schriftlichen Dokumentation, spät. 10 Werktagen vor der Ausführung der Leistung, mit Bescheinigungen, Zulassungen Eignungsnachweise, Werkleiterbescheinigungen, Fachbauleiterbescheinigungen, Werkzeugzeugnisse, Güternachweise, als tabellarische Übersicht, zum Zwecke der Qualitätssicherung aller verbauten Materialien. Eine Auflistung der geforderten Unterlagen ist dem Dokument: • <i>VE 0116 - Tischlerarbeiten, Feste Einbauten - Anl. Dokumentationsanforderungen</i> zu entnehmen. Art der Übergabe der Protokolle und Dokumentationen ist den ATV zu entnehmen.	1 psch	GP	Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116	LV	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten		
01	Titel	Tischlerarbeiten, Feste Einbauten		
01.07	Bereich	Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.07.20	Dokumentation, Abnahmen, Kontrolle, nach Ausführung Lieferung einer schriftlichen Dokumentation, Ergebnisprotokollen von Prüfungen, Güternachweise, Abnahmeprüfzeugnisse, Werkzeugzeugnisse, Eignungsprüfungen etc. nach der Ausführung der Arbeiten. Komplette Dokumentation und Nachweise sind der Bauleitung bzw. Bauprüfung vorzulegen. Eine Auflistung der geforderten Unterlagen ist dem Dokument: <ul style="list-style-type: none">• <i>VE 116 - Tischlerarbeiten, Feste Einbauten - Anl. Dokumentationsanforderungen</i> zu entnehmen. Art der Übergabe der Protokolle und Dokumentationen ist den ATV zu entnehmen.			
			1 psch	GP
01.07.30	Dokumentation, BNB Zertifizierung Erstellung und Vorlage aller notwendigen Unterlagen und Nachweise zur Zertifizierung für BNB. gem. Zusätzliche Vorschriften Bewerbungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB).			
			1 psch	GP
Summe 01.07				
		Dokumentation, Netto:	.....
Summe 01				
		Tischlerarbeiten, Feste Einbauten, Netto:	.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
		Gesamtsumme, Brutto:	.....

LV-Zusammenfassung

DESY HH - Integriertes Technol.- und Gründerzentr (018-ITGZ1)

0116 LV Tischlerarbeiten, Feste Einbauten

Nr.	Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
01	Titel Tischlerarbeiten, Feste Einbauten	19	.....
01.01	Bereich Werkstatt-, Montageplanung	34	.....
01.02	Bereich Teeküchen	35	.....
01.03	Bereich Empfangstresen	42	.....
01.04	Bereich Cafeteria	49	.....
01.05	Bereich Muster	56	.....
01.06	Bereich Stundenlohnarbeiten	56	.....
01.07	Bereich Dokumentation	57	.....

Summe LV 0116 Tischlerarbeiten, Feste Einbauten**Angebotssumme, Netto:** EUR

Stempel

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

.....
Anbieter - Unterschrift**Angebotssumme, Brutto:** EUR